

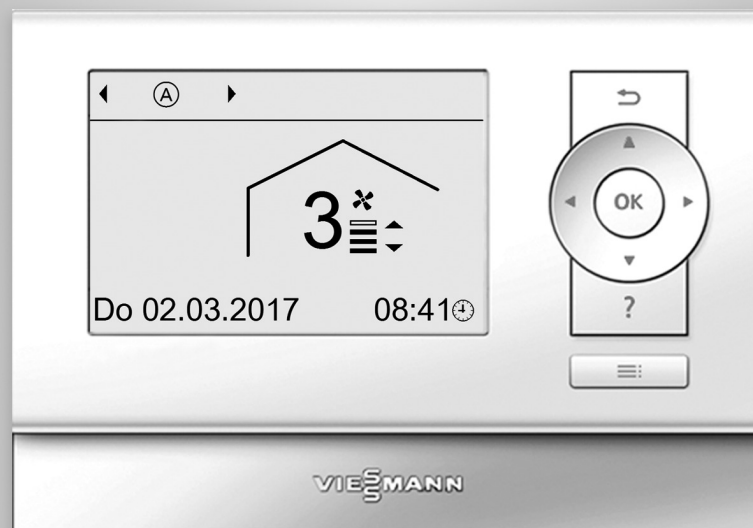
**Lüftungsbedienteil
Typ LB1**

Bedienteil für Wohnungslüftungs-Systeme mit Wärmerückgewinnung

Gültigkeitshinweise siehe letzte Seite



Lüftungsbedienteil



Sicherheitshinweise



Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Menschen und Sachwerte auszuschließen.

Erläuterung der Sicherheitshinweise



Gefahr

Dieses Zeichen warnt vor Personenschäden.



Achtung

Dieses Zeichen warnt vor Sach- und Umweltschäden.

Hinweis

Angaben mit dem Wort *Hinweis* enthalten Zusatzinformationen.

Zielgruppe

Diese Anleitung richtet sich ausschließlich an autorisierte Fachkräfte.

- Elektroarbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.
- Die erstmalige Inbetriebnahme hat durch den Ersteller der Anlage oder einen von ihm benannten Fachkundigen zu erfolgen.

Zu beachtende Vorschriften

- Nationale Installationsvorschriften
- Gesetzliche Vorschriften zur Unfallverhütung
- Gesetzliche Vorschriften zum Umweltschutz
- Berufsgenossenschaftliche Bestimmungen
- Einschlägige Sicherheitsbestimmungen der DIN, EN, DGW und VDE
 - Ⓐ ÖNORM, EN und ÖVE
 - Ⓒ SEV, SUVA, SVTI, SWKI und SVGW

Arbeiten an der Anlage

- Anlage spannungsfrei schalten (z. B. an der separaten Sicherung oder einem Hauptschalter) und auf Spannungsfreiheit prüfen.

Hinweis

Zusätzlich zum Regelungsstromkreis können mehrere Laststromkreise vorhanden sein.



Gefahr

Das Berühren stromführender Bauteile kann zu schweren Verletzungen führen. Einige Bauteile auf Leiterplatten führen nach Ausschalten der Netzspannung noch Spannung. Vor dem Entfernen von Abdeckungen an den Geräten mindestens 4 min. warten, bis sich die Spannung abgebaut hat.

- Anlage gegen Wiedereinschalten sichern.



Achtung

Durch elektrostatische Entladung können elektronische Baugruppen beschädigt werden. Vor den Arbeiten geerdete Objekte, z. B. Heizungs- oder Wasserrohre berühren, um die statische Aufladung abzuleiten.

Sicherheitshinweise (Fortsetzung)**Instandsetzungsarbeiten**

- !** **Achtung**
Die Instandsetzung von Bauteilen mit sicherheitstechnischer Funktion gefährdet den sicheren Betrieb der Anlage.
Defekte Bauteile müssen durch Viessmann Originalteile ersetzt werden.

Zusatzkomponenten, Ersatz- und Verschleißteile

- !** **Achtung**
Ersatz- und Verschleißteile, die nicht mit der Anlage geprüft wurden, können die Funktion beeinträchtigen. Der Einbau nicht zugelassener Komponenten sowie nicht genehmigte Änderungen und Umbauten können die Sicherheit beeinträchtigen und die Gewährleistung einschränken.
Bei Austausch ausschließlich Viessmann Originalteile oder von Viessmann freigegebene Einzelteile verwenden.

Inhaltsverzeichnis

1. Information	Entsorgung der Verpackung	7
	Symbole	7
	Bestimmungsgemäße Verwendung	7
	Produktinformation	8
2. Montageablauf	Lüftungsbedienteil montieren	9
	Elektrisch anschließen	9
	■ Vitovent 200-C: Verbindungsleitung anschließen	10
	■ Vitovent 300-C/300-W: Verbindungsleitung anschließen	11
	Bedienteil ein- und ausbauen	12
3. Erstinbetriebnahme, Inspektion, Wartung	Arbeitsschritte - Erstinbetriebnahme, Inspektion und Wartung	13
4. Parametereinstellungen	Parameterebene 1 im Service-Menü	18
	■ Service-Menü aktivieren (Parameter mit Kennzeichnung <input type="checkbox"/> einstellen)	18
	■ Service-Menü deaktivieren	18
	Parameter einstellen	19
	■ Bitfeld	19
	Auslieferungszustand herstellen (Reset)	20
	7D00 Freigabe Vitovent <input type="checkbox"/>	20
	7D01 Freigabe Vorheizregister elektrisch <input type="checkbox"/>	20
	7D08 Ablufttemperatur-Sollwert	21
	7D0A Volumenstrom Reduzierte Lüftung <input type="checkbox"/>	21
	7D0B Volumenstrom Nennlüftung <input type="checkbox"/>	21
	7D0C Volumenstrom Intensivlüftung <input type="checkbox"/>	22
	7D0F Min. Zulufttemperatur für Bypass	22
	7D2C Strategie passiver Frostschutz <input type="checkbox"/>	22
	7D2E Typ Wärmeübertrager <input type="checkbox"/>	23
	7D2F Einbaulage <input type="checkbox"/>	23
	7D3A Funktion externer 230 V-Eingang Lüftung <input type="checkbox"/>	23
	7D3B Dauer Badlüftung <input type="checkbox"/>	23
	7D5E Anlaufsperrung Lüftung Zeiträume Teil 1 <input type="checkbox"/>	24
	7D5F Anlaufsperrung Lüftung Zeiträume Teil 2 <input type="checkbox"/>	24
	7D71 Anpassung Steuerspannung Zuluftventilator <input type="checkbox"/>	25
	7D72 Anpassung Steuerspannung Fortluftventilator <input type="checkbox"/>	25
	7D76 Sensorabgleich Außenluft. nach Vorheizregister <input type="checkbox"/>	25
	7D77 Sensorabgleich Zulufttemperatur <input type="checkbox"/>	25
	7D79 Sensorabgleich Ablufttemperatur <input type="checkbox"/>	26
	7D83 Dauerbetrieb EIN/AUS <input type="checkbox"/>	26
	7D84 Dauer Eco-Betrieb <input type="checkbox"/>	26
	7D85 Dauer Intensivbetrieb	26
	C101 Vorheizregister <input type="checkbox"/>	26
	C102 Nachheizregister <input type="checkbox"/>	27
	C105 Feuchte-Sensor <input type="checkbox"/>	27
	C106 CO2-Sensor <input type="checkbox"/>	27
	C108 Ablufttemperatur-Sollwert	28
	C109 Grundlüftung <input type="checkbox"/>	28
	C10A Reduzierte Lüftung <input type="checkbox"/>	28
	C10B Normale Lüftung <input type="checkbox"/>	28
	C10C Intensivlüftung <input type="checkbox"/>	28
	C1A0 Bypass Betrieb <input type="checkbox"/>	29
	C1A1 Zentrale Beheizung und Wärmerückgewinnung <input type="checkbox"/>	29
	C1A2 Ungleichgewicht zulässig <input type="checkbox"/>	29
	C1A3 Festgelegtes Ungleichgewicht <input type="checkbox"/>	30
	C1A4 Solltemperatur Nachheizregister <input type="checkbox"/>	30
	C1A6 Empfindlichkeit Feuchtesensor <input type="checkbox"/>	31
	C1AA Min. Temperatur Erdwärmetauscher <input type="checkbox"/>	31

Inhaltsverzeichnis

	C1AB Max. Temperatur Erdwärmetauscher ¹	31
	C1B0 Funktion Eingang 1 ¹	31
	C1B1 Min. Spannung Eingang 1 ¹	32
	C1C1 Min. Spannung Eingang 2 ¹	32
	C1C7 Korrektur Volumenstrom ¹	32
	7781 bis 8687 Automatische Umstellung Sommerzeit - Winterzeit ¹ ...	32
5. Diagnose	Diagnose (Serviceabfragen)	34
	Lüftung: Übersicht	34
	Lüftung	36
6. Servicefunktionen	Werkseitige Einstellungen	39
	Funktionskontrolle Vitovent 200-C	39
7. Störungsbehebung	Meldungen abfragen	40
	Meldungsliste Vitovent 200-C	40
	■ 03 Filterwechsel	40
	■ 05 Außenlufttemp.sensor	41
	■ 06 Zulufttemp.sensor	41
	■ 07 Ablufttemp.sensor	41
	■ 0E Notlauf Lüftungsgerät	41
	■ 0F Notabschaltung	41
	■ 10 Abschaltung VHZ	41
	■ 14 Zuluftventilator	42
	■ 15 Fortluftventilator	42
	■ 16 Bypassklappe	42
	■ E0 Batterie	42
	■ E1 Interner Speicher	42
	■ FF Kommunikation gestört	43
	Meldungsliste Vitovent 300-C/300-W	43
	■ 03 Filterwechsel	43
	■ 05 Außenlufttemp.sensor	43
	■ 07 Ablufttemp.sensor	43
	■ 0A Feuchtesensor	43
	■ 14 Zuluftventilator	44
	■ 15 Fortluftventilator	44
	■ 16 Bypassklappe	44
	■ 1A Opt. Temperatursensor	44
	■ 1B Drucksensor Zuluft	45
	■ 1C Drucksensor Abluft	45
	■ E0 Batterie	45
	■ E1 Interner Speicher	45
	■ FF Kommunikation gestört	45
	Störungen ohne Meldung	46
8. Einzelteillisten	Lüftungsbedienteil, Typ LB1	48
9. Funktionsbeschreibung	Wohnungslüftung mit Vitovent 200-C	50
	■ Kontrollierte Wohnungsbelüftung und -entlüftung	50
	■ Passives Heizen	51
	■ Passives Kühlen	51
	■ Frostschutz	52
	■ Schutz vor zu hohen Temperaturen	54
	Wohnungslüftung mit Vitovent 300-C/300-W	54
	■ Kontrollierte Wohnungsbelüftung und -entlüftung	54
	■ Passives Kühlen	55
	■ Kühlen über Erdwärmetauscher	56
	■ Frostschutz mit werkseitig eingebautem elektrischen Vorheizregister	56
	■ Frostschutz mit zusätzlichem elektrischen Vorheizregister	56
	■ Frostschutz mit Erdwärmetauscher	57
	■ Schutz vor zu hohen Temperaturen	57

	■ Regelung der Luftfeuchte und/oder CO ₂ -Konzentration	57
10. Protokolle	Parameter	59
11. Technische Daten	62
12. Entsorgung	Endgültige Außerbetriebnahme und Entsorgung	63
13. Bescheinigungen	Konformitätserklärung	64
14. Stichwortverzeichnis	65

Entsorgung der Verpackung










Verpackungsabfälle gemäß den gesetzlichen Festlegungen der Verwertung zuführen.

DE: Nutzen Sie das von Viessmann organisierte Entsorgungssystem.







AT: Nutzen Sie das gesetzliche Entsorgungssystem ARA (Altstoff Recycling Austria AG, Lizenznummer 5766).

CH: Verpackungsabfälle werden vom Heizungs-/ Lüftungsfachbetrieb entsorgt.

Symbole

Symbol	Bedeutung
	Verweis auf anderes Dokument mit weiterführenden Informationen
	Arbeitsschritt in Abbildungen: Die Nummerierung entspricht der Reihenfolge des Arbeitsablaufs.
	Warnung vor Sach- und Umweltschäden
	Spannungsführender Bereich
	Besonders beachten.
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bauteil muss hörbar einrasten. oder ▪ Akustisches Signal
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Neues Bauteil einsetzen. oder ▪ In Verbindung mit einem Werkzeug: Oberfläche reinigen.
	Bauteil fachgerecht entsorgen.
	Bauteil in geeigneten Sammelstellen abgeben. Bauteil nicht im Hausmüll entsorgen.

Die Arbeitsabläufe für die Erstinbetriebnahme, Inspektion und Wartung sind im Abschnitt „Erstinbetriebnahme, Inspektion und Wartung“ zusammengefasst und folgendermaßen gekennzeichnet:

Symbol	Bedeutung
	Bei der Erstinbetriebnahme erforderliche Arbeitsabläufe
	Nicht erforderlich bei der Erstinbetriebnahme
	Bei der Inspektion erforderliche Arbeitsabläufe
	Nicht erforderlich bei der Inspektion
	Bei der Wartung erforderliche Arbeitsabläufe
	Nicht erforderlich bei der Wartung

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät darf bestimmungsgemäß nur in Lüftungssystemen gemäß DIN 1946-6 unter Berücksichtigung der zugehörigen Montage-, Service- und Bedienungsanleitungen installiert und betrieben werden. Es ist ausschließlich für die kontrollierte Wohnungslüftung vorgesehen.

Die bestimmungsgemäße Verwendung setzt voraus, dass eine ortsfeste Installation in Verbindung mit anlagenspezifisch zugelassenen Komponenten vorgenommen wurde.

Bestimmungsgemäße Verwendung (Fortsetzung)

Die gewerbliche oder industrielle Verwendung zu einem anderen Zweck als zur Wohnungslüftung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Darüber hinausgehende Verwendung ist vom Hersteller fallweise freizugeben.

Fehlgebrauch des Geräts bzw. unsachgemäße Bedienung (z. B. durch Öffnen des Geräts durch den Anlagenbetreiber) ist untersagt und führt zum Haftungsauschluss. Fehlgebrauch liegt auch vor, wenn Komponenten des Lüftungssystems in ihrer bestimmungsgemäßen Funktion verändert werden.

Hinweis

Das Gerät ist ausschließlich für den häuslichen Gebrauch vorgesehen, d. h. auch nicht eingewiesene Personen können das Gerät sicher bedienen.

Produktinformation

Mit dem Lüftungsbedienteil, Typ LB1 lassen sich zentrale Wohnungslüftungsgeräte von Viessmann vollständig bedienen und die Regelungsparameter einstellen. Geänderte Parameter werden an den im Lüftungsgerät eingebauten Lüftungsregler übertragen.

Auch die Inbetriebnahme (z. B. Funktionskontrolle) und die Diagnose (z. B. Funktionsschema, Abfragen von Meldungen) sind am Lüftungsbedienteil möglich.

Lüftungsbedienteil montieren

- !** **Achtung**
 Durch elektrostatische Entladung können elektronische Baugruppen beschädigt werden. Vor den Arbeiten geerdete Objekte, z. B. Heizungs- oder Wasserrohre berühren, um die statische Aufladung abzuleiten.

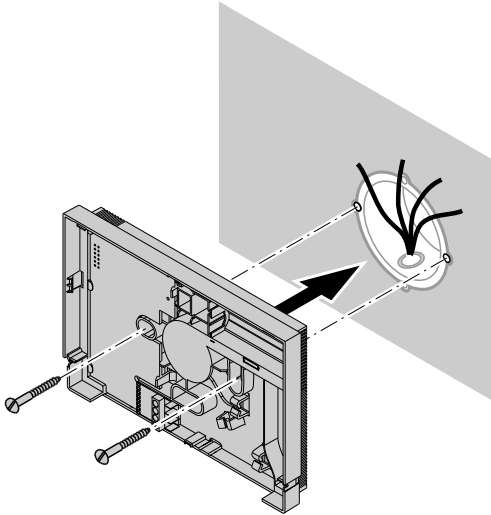


Abb. 1

- Mitgelieferte Verbindungsleitung verwenden: Länge 6 m
- Zur Verlängerung Fernmeldeleitung YSTY 4 x 2 x 0,8 (bauseits) verwenden.

Hinweis

Verbindungsleitung zum Lüftungsbedienteil nicht unmittelbar mit 230/400-V-Leitungen zusammen verlegen.

Elektrisch anschließen

- !** **Gefahr**
 Beschädigte Leitungsisolierungen können zu Personen- und Geräteschäden führen. Leitungen so verlegen, dass sie nicht an stark wärmeführenden, vibrierenden oder scharfkantigen Teilen anliegen.

Hinweis

Falls 2 Komponenten an eine gemeinsame Klemme angeschlossen werden, müssen beide Adern zusammen in **einer** Ader-Endhülse verpresst werden.

- !** **Achtung**
 Falsche Adernzuordnung kann zu Geräteschäden führen.
 Adern nicht vertauschen.

Farbkennzeichnung nach IEC 60757

BN	Braun
WH	Weiß
YE	Gelb
GN	Grün

Vitovent 200-C: Verbindungsleitung anschließen

Beiliegende Anschlussleitung an der Reglerleiterplatte Vitovent 200-C anschließen

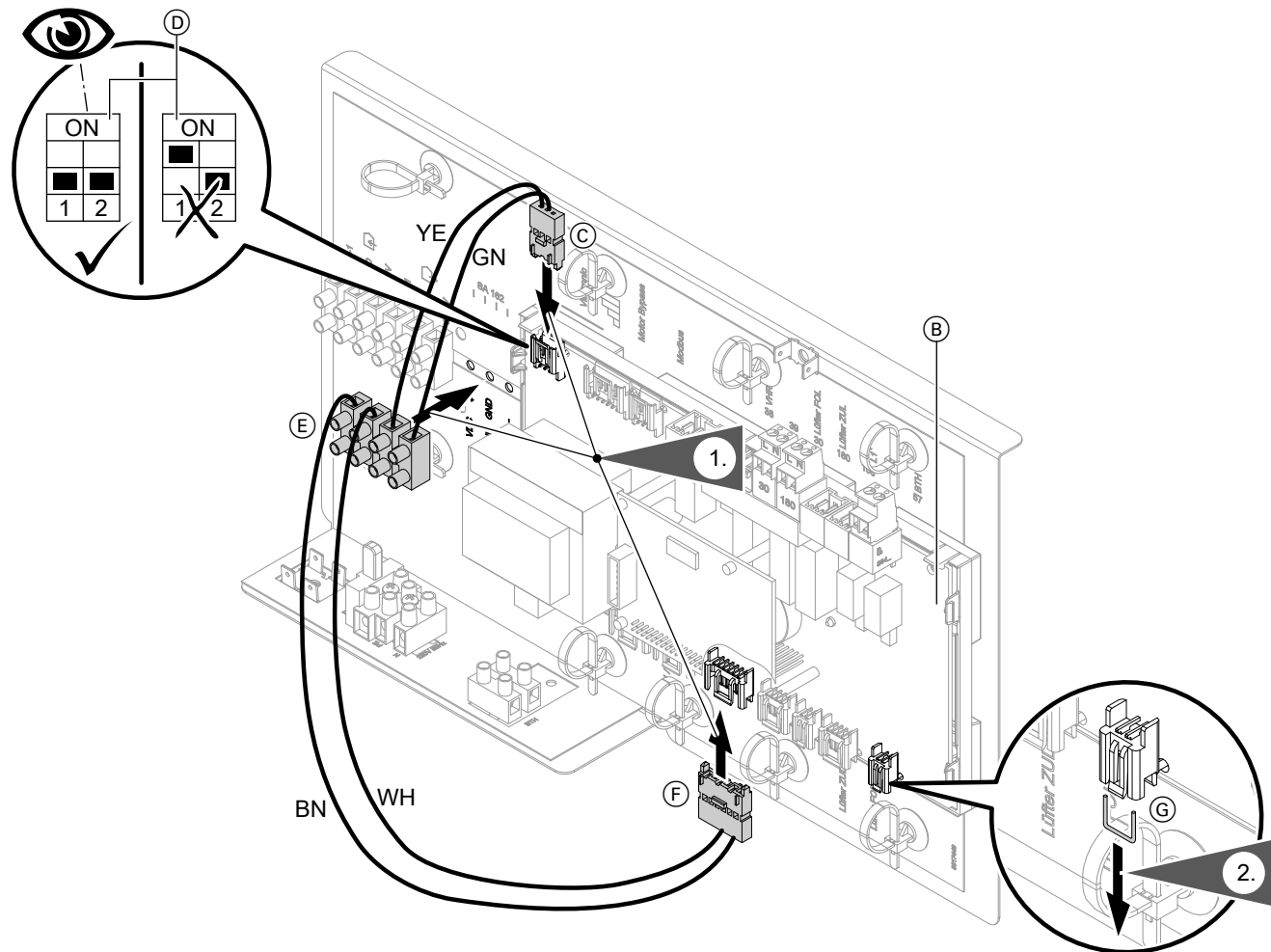


Abb. 2

- | | |
|--|---|
| ⓑ Reglerleiterplatte Vitovent 200-C | ⓔ Lüsterklemmen |
| ⓒ Stecker Modbus, Anschluss J9 auf Reglerleiterplatte Vitovent 200-C | ⓕ Stecker Spannungsversorgung, Anschluss J4 auf Reglerleiterplatte Vitovent 200-C |
| ⓓ Codierschalter | ⓖ Steckbrücke |

2. Steckbrücke ⓖ entfernen.




Achtung

Falls Steckbrücke ⓖ eingesteckt ist **und/oder** Codierschalter falsch eingestellt sind, geht das Lüftungsgerät nicht in Betrieb.

- Steckbrücke ⓖ entfernen.
- Codierschalter ⓓ gemäß Abb. 2 einstellen.

Elektrisch anschließen (Fortsetzung)

Verbindungsleitung anschließen

 Montage- und Serviceanleitung „Vitovent 200-C“

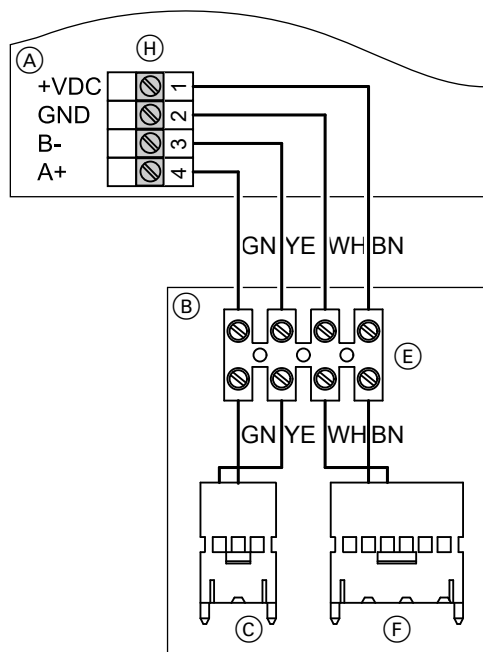



Abb. 3

- (A) Lüftungsbedienteil, Typ LB1
- (B) Reglerleiterplatte Vitovent 200-C
- (C) Stecker Modbus, Anschluss J9 auf Reglerleiterplatte Vitovent 200-C
- (E) Lüsterklemmen
- (F) Stecker Spannungsversorgung, Anschluss J4 auf Reglerleiterplatte Vitovent 200-C
- (H) Anschlussklemmen Lüftungsbedienteil, Typ LB1

Vitovent 300-C/300-W: Verbindungsleitung anschließen

 Montage- und Serviceanleitung „Vitovent 300-C“, „Vitovent 300-W“

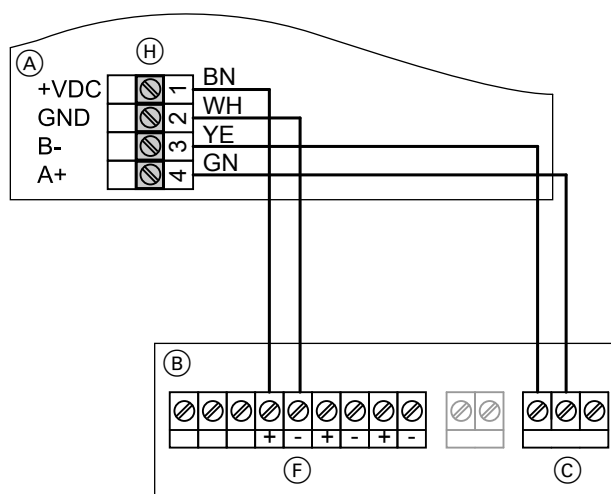


Abb. 4

- (A) Lüftungsbedienteil, Typ LB1
- (B) Anschlussbereich Vitovent 300-C/300-W
- (C) Stecker Modbus im Lüftungsgerät
- (F) Stecker Spannungsversorgung Lüftungsgerät
- (H) Anschlussklemmen Lüftungsbedienteil, Typ LB1

Montageablauf

Bedienteil ein- und ausbauen

- !** **Achtung**
Das Lüftungsbedienteil, Typ LB1 wird über das Lüftungsgerät mit Spannung versorgt.
Keine Batterien in das Batteriefach des Wands-ockels einlegen.

Bedienteil einbauen

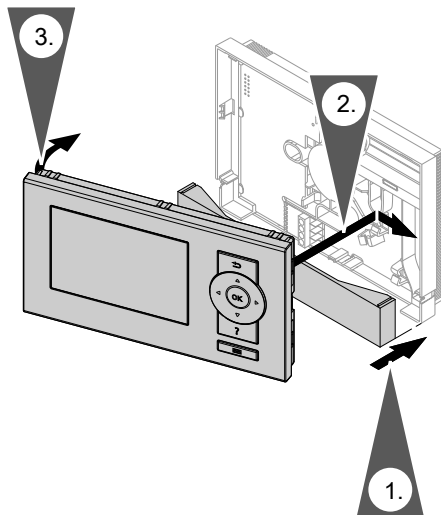


Abb. 5

Bedienteil ausbauen

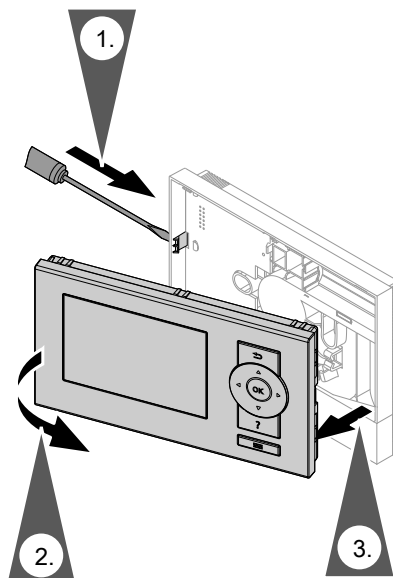
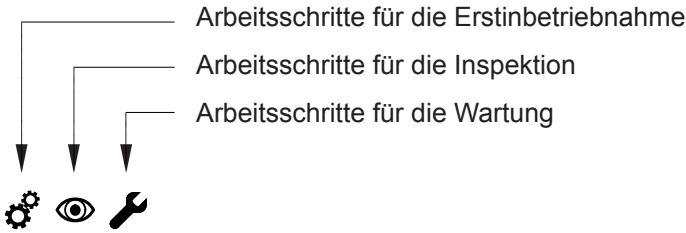


Abb. 6



Arbeitsschritte - Erstinbetriebnahme, Inspektion und Wartung



Seite

•	•	•	1. Elektrische Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.....	14
•	•	•	2. Erstinbetriebnahme.....	14
•	•	•	3. Luftvolumenströme einstellen.....	15
•	•	•	4. Luftvolumenströme einregulieren.....	15
•	•	•	5. Zuluft-/Abluftvolumenstrom abgleichen.....	15
•	•	•	6. Lüftungsgerät außer Betrieb nehmen.....	16
•	•	•	7. Lüftungsbedienteil an die Lüftungsanlage anpassen.....	16
•	•	•	8. Filter reinigen und austauschen.....	16
•	•	•	9. Wartungsanzeige Filter zurücksetzen.....	17
•	•	•	10. Einweisung des Anlagenbetreibers.....	17





Elektrische Anschlüsse auf festen Sitz prüfen



Gefahr

Das Berühren spannungsführender Bauteile kann zu gefährlichen Verletzungen durch elektrischen Strom führen. Einige Bauteile auf Leiterplatten führen nach Ausschalten der Netzspannung noch Spannung.

- Bei Arbeiten an den Geräten Anlage spannungsfrei schalten, z. B. an der separaten Sicherung oder einem Hauptschalter. Auf Spannungsfreiheit prüfen. Gegen Wiedereinschalten sichern.
- Vor dem Beginn der Arbeiten mindestens 4 min warten, bis sich die Spannung der geladenen Kondensatoren abgebaut hat.

Alle elektrischen Steckverbindungen und Leitungsdurchführungen auf festen Sitz prüfen.



Erstinbetriebnahme

1. Netzanschluss-Stecker des Lüftungsgeräts in Schuko-Steckdose einstecken.
2. Mit ▲/▼ Sprache wählen.
3. Mit **OK** bestätigen.
Im Display erscheint der Parameter „**Freigabe Vitovent 7D00**“: Siehe Seite 20.
4. Mit **OK** bestätigen.

Mit ▲/▼ das angeschlossene Lüftungsgerät wählen.

„2“: Vitovent 200-C

„3“: Vitovent 300-C **oder** Vitovent 300-W

5. Mit **OK** bestätigen.
6. „Uhrzeit“ und „Datum“ einstellen.

7. Mit **OK** bestätigen.
Der Betriebszustand des Lüftungsgeräts wird übertragen. Im Display erscheint ein Fortschrittsbalken. Dieser Vorgang kann mehrere Minuten dauern.

Hinweis

Falls der Fortschrittsbalken dauernd läuft, Folgendes prüfen:

- *Verbindungsleitung zum Lüftungsgerät: Siehe Seite 10 und 11.*
- *Auswahl des angeschlossenen Lüftungsgeräts („Freigabe Vitovent 7D00“): Hierfür ↵ und ? gleichzeitig für ca. 4 s gedrückt halten.*
- *Codierschalter Vitovent 200-C: Siehe Seite 10.*

8. Das Basis-Menü wird angezeigt.



Luftvolumenströme einstellen

Luftvolumenströme gemäß der Planung und des Bedarfs am Lüftungsbedienteil anpassen. Hierbei Folgendes beachten:

- Den Auslegungsvolumenstrom aus der Planung für Lüftungsstufe 3 (Nennlüftung) einstellen: Siehe Kapitel „Lüftungsstufen für Vitovent 200-C einstellen“ und „Lüftungsstufen für Vitovent 300-C/300-W einstellen“.
- Luftvolumenströme für die Lüftungsstufen 1 bis 4 aufsteigend einstellen, d. h. für Lüftungsstufe 1 geringer als für Lüftungsstufe 2 usw.

Hinweis

Bei nicht aufsteigender Einstellung der Luftvolumenströme werden die Einstellwerte ggf. nach dem Ende des gesamten Einstellvorgangs automatisch korrigiert.

- Empfehlung: Die Luftvolumenströme so einstellen, dass sich aufeinanderfolgende Lüftungsstufen um mindestens 10 m³/h unterscheiden.

Hinweise

- Die tatsächlich erreichbaren Luftvolumenströme des Wohnungslüftungs-Systems sind abhängig vom Druckverlust des Leitungssystems und vom Widerstand der Filter (Filterklasse).
- Um den eingestellten Luftvolumenstrom unabhängig vom Verschmutzungsgrad der Filter konstant zu halten, wird bei einigen Lüftungsgeräten die Drehzahl der beiden Ventilatoren automatisch angepasst.
- Zum Ausgleich von Druckdifferenzen zwischen der Zuluft- und Abluftseite kann der Luftvolumenstrom für die eine Seite gegenüber der anderen angepasst werden: Siehe Seite 15.

Luftvolumenströme für Vitovent 200-C einstellen

1. Service-Menü:

OK +  gleichzeitig ca. 4 s lang drücken.

2. „Parameterebene 1“

3. Luftvolumenströme mit folgenden Parametern einstellen:

- „7D0A Volumenstrom Reduzierte Lüftung“
- „7D0B Volumenstrom Nennlüftung“
- „7D0C Volumenstrom Intensivlüftung“

Hinweis

Bei Vitovent 200-C ist der Luftvolumenstrom für „Grundlüftung“ werkseitig auf 50 m³/h festgelegt und kann nicht verstellt werden.

Luftvolumenströme für Vitovent 300-C/300-W einstellen

1. Service-Menü:

OK +  gleichzeitig ca. 4 s lang drücken.

2. „Parameterebene 1“

3. Luftvolumenströme mit folgenden Parametern einstellen:

- „C109 Grundlüftung“
- „C10A Reduzierte Lüftung“
- „C10B Normale Lüftung“
- „C10C Intensivlüftung“



Luftvolumenströme einregulieren



Montage- und Serviceanleitung „Luftverteilssysteme“



Zuluft-/Abluftvolumenstrom abgleichen

Hinweis

Abgleich nur erforderlich, falls sich die Summen der gemessenen Luftvolumenströme **aller** Zuluftöffnungen von der **aller** Abluftöffnungen um mehr als 10 % unterscheiden.





Zuluft-/Abluftvolumenstrom abgleichen (Fortsetzung)

Vitivent 200-C

Um die Luftvolumenstromdifferenz auszugleichen, können die Steuerspannungen des Zuluft- **und/oder** des Fortluftventilators dauerhaft angehoben oder abgesenkt werden.

1. Service-Menü:

OK + gleichzeitig ca. 4 s lang drücken.

2. „Parameterebene 1“

3. Steuerspannungen einstellen:

- „Anpassung Steuerspannung Zuluftventilator 7D71“
- „Anpassung Steuerspannung Fortluftventilator 7D72“

Vitivent 300-C/300-W

1. Service-Menü:

OK + gleichzeitig ca. 4 s lang drücken.

2. „Parameterebene 1“

3. „Ungleichgewicht zulässig C1A2“ auf „1“ stellen.

4. Mit „Festgelegtes Ungleichgewicht C1A3“ die Anhebung oder Absenkung des Zuluftvolumenstroms gegenüber dem Abluftvolumenstrom einstellen.



Gefahr

Falls „**Ungleichgewicht zulässig C1A2**“ auf „1“ steht, kann zum Frostschutz des Wärmetauschers **nur** der Zuluftvolumenstrom reduziert werden, z. B. falls die Leistungen der Vorheizregister nicht ausreichen. Dadurch entsteht ggf. ein Unterdruck in den Räumen. Im Betrieb einer raumluftabhängigen Feuerstätte können dadurch gefährliche Abgase in den Raum zurück strömen.

In Verbindung mit einer raumluftabhängigen Feuerstätte ohne bauseitige Sicherheitseinrichtung „**Ungleichgewicht zulässig C1A2**“ nicht auf „1“ stellen.



Lüftungsgerät außer Betrieb nehmen



Gefahr

Das Berühren spannungsführender Bauteile kann zu gefährlichen Verletzungen durch elektrischen Strom führen.
Vor Beginn der Arbeiten Gerät spannungsfrei schalten.



Montage- und Serviceanleitung Lüftungsgerät



Lüftungsbedienteil an die Lüftungsanlage anpassen

Die Parameter des Lüftungsbedienteils, Typ LB1 müssen abhängig von der Ausstattung der Lüftungsanlage angepasst werden.

Parameter zur Anpassung der Lüftungsanlage: Siehe Seite 18.



Filter reinigen und austauschen



Bedienungsanleitung „Lüftungsbedienteil, Typ LB1“



Wartungsanzeige Filter zurücksetzen

1. Netzanschluss-Stecker in Schuko-Steckdose einstecken.



Achtung

Staubablagerungen im Gerät können zu Defekten führen.
Gerät **nur mit** Zuluft- und Abluffilter einschalten.

2. **Erweitertes Menü:**

3. „Lüftung“

4. „Filterwechsel“

5. „Ja“



Einweisung des Anlagenbetreibers


Der Ersteller der Anlage hat den Betreiber der Anlage in die Bedienung einzuweisen.




Parameterebene 1 im Service-Menü


- !** **Achtung**
Eine Fehlbedienung in der „**Parameterebene 1**“ kann zu Schäden an Gerät und Lüftungsanlage führen.
Anweisungen in der Montage- und Serviceanleitung des jeweiligen Lüftungsgeräts beachten.
Sonst erlischt die Gewährleistung.

Service-Menü aktivieren (Parameter mit Kennzeichnung einstellen)

Im Folgenden werden alle verfügbaren Parameter erläutert. Zum Einstellen der Parameter mit Kennzeichnung  muss zuvor das Service-Menü aktiviert werden. Parameter ohne Kennzeichnung können auch im erweiterten Menü eingestellt werden.


 **Parameter im erweiterten Menü einstellen**
Bedienungsanleitung „Lüftungsbedienteil, Typ LB1“

Alle Parameter werden im Klartext angezeigt. Jedem Parameter ist zusätzlich ein Parameter-Code zugeordnet.

1. **Service-Menü:**
OK +  gleichzeitig ca. 4 s lang drücken.
2. „**Parameterebene 1**“
3. Parameter wählen, z. B. „**Freigabe Vitovent 7D00**“.

4. Wert einstellen, z. B. „**3**“.

Falls das Service-Menü bereits aktiviert wurde:

1. **Erweitertes Menü:**

2. „**Service**“
3. „**Parameterebene 1**“
4. Parameter wählen, z. B. „**Freigabe Vitovent 7D00**“.
5. Wert einstellen, z. B. „**3**“.

Hinweis

Welche Parameter in der „**Parameterebene 1**“ angezeigt werden, hängt vom Typ des Lüftungsgeräts ab.

Service-Menü deaktivieren

- „**Service verlassen**“ mit „**Ja**“ bestätigen.
Oder
- Automatisch, falls 30 min keine Bedienung erfolgt.

Parameter einstellen

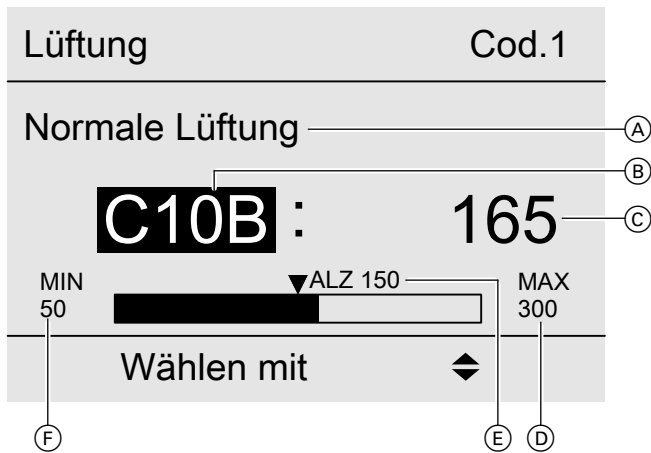


Abb. 7

Hinweis

- Die Grenzen des Einstellbereichs (D), (F) und der Auslieferungszustand (E) in Abb. 7 hängen in vielen Fällen vom Typ des Lüftungsgeräts ab. Diese Werte werden für fast alle Parameter im Lüftungsbedienteil, Typ LB1 angezeigt. Daher sind die Werte (D), (E) und (F) in den folgenden Parameterbeschreibungen nicht aufgeführt.
- Auslieferungszustände: Siehe auch Kapitel „Protokolle“ auf Seite 59.

- (A) Bezeichnung des Parameters
- (B) Parameter-Code
- (C) Aktuell eingestellter Wert
- (D) Obere Grenze des Einstellbereichs
- (E) Kennzeichnung des Auslieferungszustands
- (F) Untere Grenze des Einstellbereichs

Bitfeld

Um die Kombination verschiedener Funktionen oder Anlagenkomponenten mit **1 Parameter** anzugeben, werden Bitfelder verwendet. Für jede Kombination ergibt sich **genau 1** Einstellwert.

Der Einstellwert des Parameters kann gemäß der folgenden Tabelle ermittelt werden:

Einstellbeispiel

Bit	Einstellungen für Parameter „Vorheizregister C101“	Bitwertigkeit	Einstellkombination 0: Nicht gewählt 1: Gewählt	Summe
Bit 1	Werkseitig eingebautes elektrisches Vorheizregister	1	1	1
...	0	0
Bit 5	Zusätzliches elektrisches Vorheizregister (Zubehör)	16	1	16
Bit N	...	2 ^{N-1}	0	0
Einstellwert für Parameter				„17“

Einstellhilfe

Mit der Einstellhilfe lassen sich Bit 0 bis Bit N in einer Liste wählen (Mehrfachauswahl möglich). Der Einstellwert des Parameters ergibt sich aus der ausgewählten Kombination automatisch.

Hinweis

Zuordnung der Bits zu den Anlagenkomponenten oder Funktionen: Siehe Beschreibung der jeweiligen Parameter.

- Service-Menü und „Parameterebene 1“ sind aktiv:**
Parameter mit Bitfeld wählen: Z. B. „Vorheizregister C101“.
- OK**
- ?**
- Gewünschte Bits mit **OK** wählen.
- „Übernehmen mit OK“

Parameter einstellen (Fortsetzung)

Lüftung	Cod.1
Übernehmen mit OK	
Bit 1	<input type="checkbox"/>
Bit 2	<input checked="" type="checkbox"/>
Bit 3	<input type="checkbox"/>
Wählen mit	◆

Abb. 8

Auslieferungszustand herstellen (Reset)

Siehe Seite 39.

7D00 Freigabe Vitovent 1

Vitovent

200-C	300-C	300-W
X	X	X

Freigabe eines Lüftungsgeräts für den Betrieb mit dem Lüftungsbedienteil, Typ LB1

Wert	Bedeutung
„0“	Kein Lüftungsgerät freigegeben
„1“	Nicht einstellen!
„2“	Vitovent 200-C ist freigegeben. Die zu diesem Lüftungsgerät gehörenden Parameter („7Dxx“) können eingestellt werden.
„3“	Vitovent 300-C oder Vitovent 300-W ist freigegeben. Die zum Lüftungsgerät gehörenden Parameter („7Dxx“, „C1xx“) können eingestellt werden.

7D01 Freigabe Vorheizregister elektrisch 1

Vitovent

200-C	300-C	300-W
X	—	—

Freigabe/Funktion elektrisches Vorheizregister (Zubehör) für den Frostschutz des Lüftungsgeräts.

Voraussetzung:

Elektrisches Vorheizregister ist an der Reglerleiterplatte des Lüftungsgeräts angeschlossen.

7D01 Freigabe Vorheizregister elektrisch 1 (Fortsetzung)

Wert	Bedeutung
„0“	Vorheizregister ist nicht freigegeben. Mit „Strategie passiver Frostschutz 7D2C“ kann eine Abtaufunktion ohne elektrisches Vorheizregister eingestellt werden.
„1“	Abtauen über Bypass: Falls der Wärmetauscher vereist ist, wird der Bypass aktiv. Die vom Vorheizregister erwärmte Außenluft strömt über den Bypass am Wärmetauscher vorbei.
„2“	Komfortfunktion Frostschutz : Falls die Differenz zwischen Zuluft- und Ablufttemperatur 4,5 K überschreitet, wird das elektrische Vorheizregister eingeschaltet.

7D08 Ablufttemperatur-Sollwert

Vitovent		
200-C	300-C	300-W
X	—	—

- Ablufttemperatur-Sollwert für den Lüftungsbetrieb
- Bei Ablufttemperaturen < „**Ablufttemperatur-Sollwert 7D08**“ abzüglich 1 K kann der Bypass zum **passiven Heizen** aktiviert werden. Die Außenluft/ Abluft wird **nicht** über den Wärmetauscher geführt.
 - Bei Ablufttemperaturen > „**Ablufttemperatur-Sollwert 7D08**“ zuzüglich 1 K kann der Bypass zum **passiven Kühlen** aktiviert werden. Die Außenluft/ Abluft wird **nicht** über den Wärmetauscher geführt.

Hinweis

Damit passives Heizen und passives Kühlen eingeschaltet werden, müssen weitere Bedingungen erfüllt sein: Siehe „**Min. Zulufttemperatur für Bypass 7D0F**“ und Kapitel „Passives Heizen“, „Passives Kühlen“ in der „Funktionsbeschreibung“.

Einstellwert $1 \pm 0,1 \text{ } ^\circ\text{C}$

7D0A Volumenstrom Reduzierte Lüftung 1

Vitovent		
200-C	300-C	300-W
X	—	—

Luftvolumenstrom-Sollwert für den Betriebsstatus „**Reduziert**“ im Zeitprogramm Lüftung (Lüftungsstufe 2).
Der Einstellwert ist abhängig vom Gebäude und von der Planung.

Richtwerte für die Einstellung:

- Mittig zwischen 70 m³/h und „**Volumenstrom Nennlüftung 7D0B**“
Oder
- Ca. 30 % geringer als „**Volumenstrom Nennlüftung 7D0B**“

Einstellwert in m³/h

7D0B Volumenstrom Nennlüftung 1

Vitovent		
200-C	300-C	300-W
X	—	—

Hier den Auslegungsvolumenstrom aus der Planung einstellen.

Einstellwert in m³/h

Luftvolumenstrom-Sollwert für den Betriebsstatus „**Normal**“ im Zeitprogramm Lüftung.

7D0C Volumenstrom Intensivlüftung 1

Vitovent

200-C	300-C	300-W
X	—	—

Luftvolumenstrom-Sollwert für den Betriebsstatus „Intensiv“ im Zeitprogramm Lüftung oder den „Intensivbetrieb“.

Der Einstellwert ist abhängig vom Gebäude und von der Planung.

Richtwerte für die Einstellung:

- Mittig zwischen „Volumenstrom Nennlüftung 7D0B“ und 200 m³/h
Oder
- Ca. 30 % höher als „Volumenstrom Nennlüftung 7D0B“

Einstellwert in m³/h

7D0F Min. Zulufttemperatur für Bypass

Vitovent

200-C	300-C	300-W
X	—	—

Um ungewollte Kondenswasserbildung an den Zuluftleitungen zu vermeiden, wird der Bypass zum passiven Kühlen nur unter folgenden Bedingungen freigegeben:

Außenlufttemperatur (Lufteintritt Wärmetauscher) > „Min. Zulufttemperatur für Bypass 7D0F“ zuzüglich 0,5 K

Hinweis

Damit passives Kühlen eingeschaltet wird, müssen weitere Bedingungen erfüllt sein: Siehe „Ablufttemperatur-Sollwert 7D08“ und Kapitel „Passives Kühlen“ in der „Funktionsbeschreibung“.

Einstellwert 1 ± 0,1 °C

7D2C Strategie passiver Frostschutz 1

Vitovent

200-C	300-C	300-W
X	—	—

Mit diesem Parameter wird festgelegt, welche Abtaufunktion bei Vereisung des Wärmetauschers eingeschaltet wird.

Voraussetzung:

„Freigabe Vorheizregister elektrisch 7D01“ steht auf „0“.

Hinweis

Zeitpunkt für das Wiedereinschalten des Ventilators/der Ventilatoren bei aktiver Frostschutzfunktion abfragen: „Diagnose“ ▶ „Lüftung“

Wert	Bedeutung
„0“	Ausschalten der Ventilatoren: Falls der Wärmetauscher vereist ist, werden beide Ventilatoren ausgeschaltet. Wiedereinschalten gemäß „Anlaufsperr Lüftung Zeiträume 7D5E, 7D5F“
„1“	Abtauen über Bypass: Falls der Wärmetauscher vereist ist, öffnet sich der Bypass und die kühle Außenluft wird am Wärmetauscher vorbei direkt in die Räume geführt. Ggf. sind Zugscheinungen möglich.
„2“	Abtauen durch Disbalance: Falls der Wärmetauscher vereist ist, wird der Zuluftventilator ausgeschaltet.

7D2E Typ Wärmeübertrager 1

Vitovent		
200-C	300-C	300-W
X	—	—

Art des Wärmetauschers im Lüftungsgerät

Wert	Bedeutung
„0“	Gegenstrom-Wärmetauscher: Über den Gegenstrom-Wärmetauscher wird ein Großteil der Energie aus der Abluft auf die Außenluft übertragen.
„1“	Enthalpiewärmetauscher: Neben der Wärmerückgewinnung nach dem Gegenstromprinzip wird zusätzlich auch ein Teil der Luftfeuchte von der Abluft auf die Zu- luft übertragen.

7D2F Einbaulage 1

Vitovent		
200-C	300-C	300-W
X	—	—

Einbaulage des Lüftungsgeräts

Wert	Bedeutung
„0“	Deckenmontage
„1“	Wandmontage oder Montage in der Dach- schräge

7D3A Funktion externer 230 V-Eingang Lüftung 1

Vitovent		
200-C	300-C	300-W
X	—	—

Damit der „**Intensivbetrieb**“ über einen externen Schalter oder Taster (Badschalter, bauseits) eingeschaltet werden kann, muss der Badschalter aktiviert werden.

Wert	Bedeutung
„0“	Badschalter kann nicht verwendet werden.
„1“	Badschalter kann verwendet werden.
„2“	Nicht einstellen!

7D3B Dauer Badlüftung 1

Vitovent		
200-C	300-C	300-W
X	—	—

Max. Dauer für „**Intensivbetrieb**“, falls diese Funktion über einen externen Schalter oder Taster (Badschalter) eingeschaltet wurde.

Hinweis

Falls der „**Intensivbetrieb**“ über das Lüftungsbedienteil, Typ LB1 eingeschaltet wurde, wird die max. Dauer mit „**Dauer Intensivbetrieb 7D85**“ angegeben.

Einstellwert in min

7D5E Anlaufsperrung Lüftung Zeiträume Teil 1 1

Vitovent

200-C	300-C	300-W
X	—	—

Zum Frostschutz des Wärmetauschers werden die Ventilatoren ggf. ausgeschaltet, abhängig von den Temperaturbedingungen und der gewählten Abtau- oder Frostschutzfunktion.

Falls die Temperaturbedingungen nicht mehr erfüllt sind, werden die Ventilatoren zu den gewählten Uhrzeiten wieder eingeschaltet (0:00 bis 15:00 Uhr). Einstellung im Bitfeld (siehe Kapitel „Parameter einstellen“): Mehrere Bits können gewählt werden.

Hinweis

? öffnet die Einstellhilfe.

Bit	Bedeutung
„Bit 1“	0:00 Uhr
„Bit 2“	1:00 Uhr
„Bit 3“	2:00 Uhr
...	...
„Bit 16“	15:00 Uhr

Beispiel:

„Bit 3“, „Bit 7“, „Bit 9“ und „Bit 11“ sind gewählt: Die Ventilatoren werden um 2:00 Uhr, 6:00 Uhr, 8:00 Uhr und um 10:00 Uhr wieder eingeschaltet.

Hinweis

Mit „Anlaufsperrung Lüftung Zeiträume Teil 2 7D5F“ werden die Uhrzeiten 16:00 bis 23:00 Uhr gewählt.

Einstellwert ergibt sich aus der Kombination gewählter Bits.

7D5F Anlaufsperrung Lüftung Zeiträume Teil 2 1

Vitovent

200-C	300-C	300-W
X	—	—

Zum Frostschutz des Wärmetauschers werden die Ventilatoren ggf. ausgeschaltet, abhängig von den Temperaturbedingungen und der gewählten Abtau- oder Frostschutzfunktion.

Falls die Temperaturbedingungen nicht mehr erfüllt sind, werden die Ventilatoren zu den gewählten Uhrzeiten wieder eingeschaltet (16:00 bis 23:00 Uhr). Einstellung im Bitfeld (siehe Kapitel „Parameter einstellen“): Mehrere Bits können gewählt werden.

Hinweis

? öffnet die Einstellhilfe.

Bit	Bedeutung
„Bit 1“	16:00 Uhr
„Bit 2“	17:00 Uhr
„Bit 3“	18:00 Uhr
...	...
„Bit 8“	23:00 Uhr

Beispiel:

„Bit 1“, „Bit 4“, „Bit 6“ und „Bit 8“ sind gewählt: Die Ventilatoren werden um 16:00 Uhr, 19:00 Uhr, 21:00 Uhr und um 23:00 Uhr wieder eingeschaltet.

Hinweis

Mit „Anlaufsperrung Lüftung Zeiträume Teil 1 7D5E“ werden die Uhrzeiten 0:00 bis 15:00 Uhr gewählt.

Einstellwert ergibt sich aus der Kombination gewählter Bits.

7D71 Anpassung Steuerspannung Zuluftventilator 1

Vitovent		
200-C	300-C	300-W
X	—	—

Einstellwert 1 \triangleq 0,01 V

Zum Ausgleich von Druckdifferenzen zwischen der Zuluft- und Abluftseite kann die Drehzahl des **Zuluftventilators** gegenüber dem Fortluftventilator angehoben oder abgesenkt werden. Hierfür wird zur Steuerspannung des Zuluftventilators permanent der hier eingestellte Wert addiert.

- Anhebung: Positiven Wert einstellen.
- Absenkung: Negativen Wert einstellen.

7D72 Anpassung Steuerspannung Fortluftventilator 1

Vitovent		
200-C	300-C	300-W
X	—	—

Einstellwert 1 \triangleq 0,01 V

Zum Ausgleich von Druckdifferenzen zwischen der Zuluft- und Abluftseite kann die Drehzahl des **Fortluftventilators** gegenüber dem Zuluftventilator angehoben oder abgesenkt werden. Hierfür wird zur Steuerspannung des Fortluftventilators permanent der hier eingestellte Wert addiert.

- Anhebung: Positiven Wert einstellen.
- Absenkung: Negativen Wert einstellen.

7D76 Sensorabgleich Außenluft. nach Vorheizregister 1

Vitovent		
200-C	300-C	300-W
X	—	—

Empfehlung:

Betriebsprogramm „**Abschaltbetrieb**“ einstellen. Nach einiger Zeit die Temperaturwerte aller Temperatursensoren untereinander und/oder mit einer Referenztemperatur vergleichen. Für abweichende Temperatursensoren einen entsprechenden Korrekturwert einstellen.

Zum Ausgleich von systematischen Messfehlern kann für den Außenlufttemperatursensor ein positiver oder negativer Korrekturwert (Offset) eingestellt werden.

Einstellwert 1 \triangleq 0,1 K

7D77 Sensorabgleich Zulufttemperatur 1

Vitovent		
200-C	300-C	300-W
X	—	—

Empfehlung:

Betriebsprogramm „**Abschaltbetrieb**“ einstellen. Nach einiger Zeit die Temperaturwerte aller Temperatursensoren untereinander und/oder mit einer Referenztemperatur vergleichen. Für abweichende Temperatursensoren einen entsprechenden Korrekturwert einstellen.

Zum Ausgleich von systematischen Messfehlern kann für den Zulufttemperatursensor ein positiver oder negativer Korrekturwert (Offset) eingestellt werden.

Einstellwert 1 \triangleq 0,1 K

Parametereinstellungen

7D79 Sensorabgleich Ablufttemperatur 1

Vitovent

200-C	300-C	300-W
X	—	—

Zum Ausgleich von systematischen Messfehlern kann für den Ablufttemperatursensor ein positiver oder negativer Korrekturwert (Offset) eingestellt werden.

Empfehlung:

Betriebsprogramm „**Abschaltbetrieb**“ einstellen. Nach einiger Zeit die Temperaturwerte aller Temperatursensoren untereinander und/oder mit einer Referenztemperatur vergleichen. Für abweichende Temperatursensoren einen entsprechenden Korrekturwert einstellen.

Einstellwert 1 \pm 0,1 K

7D83 Dauerbetrieb EIN/AUS 1

Vitovent

200-C	300-C	300-W
X	X	X

Wert	Bedeutung
„0“	Betriebsprogramm „ Dauerbetrieb “ kann nicht eingeschaltet werden.
„1“	Betriebsprogramm „ Dauerbetrieb “ kann eingeschaltet werden.
„2“	Betriebsprogramm „ Dauerbetrieb “ kann eingeschaltet werden.

7D84 Dauer Eco-Betrieb 1

Vitovent

200-C	300-C	300-W
X	X	X

Max. Dauer für „**Eco-Betrieb**“

Einstellwert 1 \pm 10 min

7D85 Dauer Intensivbetrieb

Vitovent

200-C	300-C	300-W
X	X	X

Max. Dauer für „**Intensivbetrieb**“, falls diese Funktion am Lüftungsbedienteil, Typ LB1 eingeschaltet wurde.

Hinweis

Falls der „**Intensivbetrieb**“ durch einen externen Schalter oder Taster (Badschalter, bauseits) eingeschaltet wurde, wird die max. Dauer mit „**Dauer Badlüftung 7D3B**“ angegeben.

Einstellwert 1 \pm 10 min

C101 Vorheizregister 1

Vitovent

200-C	300-C	300-W
—	X	X

Freigabe vorhandenes elektrisches Vorheizregister und/oder Erdwärmetauscher

Hinweis

? öffnet die Einstellhilfe.

C101 Vorheizregister 1 (Fortsetzung)

Bit	Bedeutung
„Bit 1“	Werkseitig eingebautes elektrisches Vorheizregister: Ist immer eingestellt.
„Bit 2“	Nicht einstellen!
„Bit 3“	Nicht einstellen!
„Bit 4“	Nicht einstellen!
„Bit 5“	Zusätzliches elektrisches Vorheizregister (Zubehör)
„Bit 6“	Nicht einstellen!
„Bit 7“	Erdwärmetauscher in Verbindung mit einer 3-Wege-Umschaltklappe (bauseits)
„Bit 8“ bis „Bit 15“	Nicht einstellen!

Einstellwert ergibt sich aus der Kombination gewählter Bits.

C102 Nachheizer 1

Vitovent		
200-C	300-C	300-W
—	X	X

Nicht verstellen!

C105 Feuchte-Sensor 1

Vitovent		
200-C	300-C	300-W
—	X	X

Hinweis

Falls gleichzeitig die Regelung der Luftfeuchte über den CO₂-/Feuchtesensor aktiv ist („Min. Spannung Eingang 1 C1B1“, „Min. Spannung Eingang 2 C1C1“): Die Regelung über den zentralen Feuchtesensor hat Vorrang.

Falls in der zentralen Abluftleitung (Sammelleitung) ein Feuchtesensor montiert ist, erhöht oder vermindert sich der Luftvolumenstrom abhängig von der Luftfeuchte.

Wert	Bedeutung
„0“	Zentraler Feuchtesensor ist nicht vorhanden.
„1“	Zentraler Feuchtesensor ist in der zentralen Abluftleitung montiert und am Anschluss X4 auf der Reglerleiterplatte des Lüftungsgeräts angeschlossen. Die Regelung der Luftfeuchte ist freigegeben. Funktionskontrolle: In „Diagnose“ ► „Lüftung: Übersicht“ wird für „Feuchte“ ein Wert größer 0 % angezeigt.

C106 CO2-Sensor 1

Vitovent		
200-C	300-C	300-W
—	X	X

Nicht verstellen!

C108 Ablufttemperatur-Sollwert

Vitovent		
200-C	300-C	300-W
—	X	X

Bypass-temperatur-Sollwert für den Lüftungsbetrieb: Bei Ablufttemperaturen > „**Ablufttemperatur-Sollwert C108**“ zuzüglich 2 K kann der Bypass zum **passiven Kühlen** aktiviert werden. Die Außenluft/Abluft wird **nicht** über den Wärmetauscher geführt.

Voraussetzung: Der Bypass ist für passives Kühlen freigegeben („**Bypass Betrieb C1A0**“ auf „0“).

Hinweis

Damit passives Kühlen eingeschaltet wird, müssen weitere Bedingungen erfüllt sein: Siehe Kapitel „Passives Kühlen“ in der „Funktionsbeschreibung“.

Einstellwert $1 \pm 0,1 \text{ } ^\circ\text{C}$

C109 Grundlüftung 1

Vitovent		
200-C	300-C	300-W
—	X	X

Luftvolumenstrom-Sollwert für „**Eco-Betrieb**“, „**Grundlüftung**“ und „**Ferienprogramm**“ (Lüftungsstufe 1).
Der Einstellwert ist abhängig vom Gebäude und von der Planung.

Richtwerte für die Einstellung:

- Mittig zwischen 0 m³/h und „**Reduzierte Lüftung C10A**“
Oder
- Ca. 30 % geringer als „**Reduzierte Lüftung C10A**“

Einstellwert in m³/h

C10A Reduzierte Lüftung 1

Vitovent		
200-C	300-C	300-W
—	X	X

Luftvolumenstrom-Sollwert für den Betriebsstatus „**Reduziert**“ im Zeitprogramm Lüftung (Lüftungsstufe 2).
Der Einstellwert ist abhängig vom Gebäude und von der Planung.

Richtwerte für die Einstellung:

- Mittig zwischen „**Grundlüftung C109**“ und „**Normale Lüftung C10B**“
Oder
- Ca. 30 % geringer als „**Normale Lüftung C10B**“

Einstellwert in m³/h

C10B Normale Lüftung 1

Vitovent		
200-C	300-C	300-W
—	X	X

Luftvolumenstrom-Sollwert für den Betriebsstatus „**Normal**“ im Zeitprogramm Lüftung (Lüftungsstufe 3).

Hier den Auslegungsvolumenstrom aus der Planung einstellen.

Einstellwert in m³/h

C10C Intensivlüftung 1

Vitovent		
200-C	300-C	300-W
—	X	X

Luftvolumenstrom-Sollwert für den Betriebsstatus „**Intensiv**“ im Zeitprogramm Lüftung (Lüftungsstufe 4).
Der Einstellwert ist abhängig vom Gebäude und von der Planung.

Luftvolumenstrom-Sollwert für den Betriebsstatus „**Intensiv**“ im Zeitprogramm Lüftung (Lüftungsstufe 4).
Der Einstellwert ist abhängig vom Gebäude und von der Planung.

C10C Intensivlüftung 1 (Fortsetzung)

Richtwerte für die Einstellung:

- Mittig zwischen „**Normale Lüftung C10B**“ und dem max. Luftvolumenstrom



Max. Luftvolumenstrom

Montage- und Serviceanleitung des angeschlossenen Lüftungsgeräts

Oder

- Ca. 30 % höher als „**Normale Lüftung C10B**“

Einstellwert in m³/h

C1A0 Bypass Betrieb 1

Vitovent

200-C	300-C	300-W
—	X	X

Funktionsweise des Bypasses

Wert	Bedeutung
„0“	Bypass kann zum passiven Kühlen automatisch aktiviert werden. <i>Hinweis</i> <i>Damit passives Kühlen eingeschaltet wird, müssen weitere Bedingungen erfüllt sein: Siehe Kapitel „Passives Kühlen“ in der „Funktionsbeschreibung“.</i>
„1“	Bypass ist dauerhaft gesperrt . Die Wärmerückgewinnung am Wärmetauscher ist eingeschaltet.
„2“	Bypass ist dauerhaft aktiv . Die Wärmerückgewinnung am Wärmetauscher ist ausgeschaltet.

C1A1 Zentrale Beheizung und Wärmerückgewinnung 1

Vitovent

200-C	300-C	300-W
—	X	X

Nicht verstellen!

C1A2 Ungleichgewicht zulässig 1

Vitovent

200-C	300-C	300-W
—	X	X

Ausgleich von Volumenstromdifferenzen

Aufgrund der Bedingungen im Gebäude kann sich eine ungewollte Differenz zwischen dem Zuluft- und dem Abluftvolumenstrom ergeben (Disbalance), z. B. durch verschiedene Längen der Leitungssysteme Außenluft/ Zuluft und Abluft/Fortluft.

C1A2 Ungleichgewicht zulässig 1 (Fortsetzung)

Um die Disbalance auszugleichen, kann der Zuluftvolumenstrom gegenüber dem Abluftvolumenstrom am Lüftungsgerät mit „**Festgelegtes Ungleichgewicht C1A3**“ angehoben oder abgesenkt werden: „**Ungleichgewicht zulässig C1A2**“ auf „1“

Luftvolumenstrom bei Frostschutz

Falls die Leistungen des werkseitig eingebauten und/oder des zusätzlichen elektrischen Vorheizregisters (Zubehör, Einbau in Außenluftleitung) nicht ausreichen, wird der Luftvolumenstrom zum Schutz des Wärmetauschers reduziert. Abhängig von der Einstellung werden beide Luftvolumenströme oder nur der Zuluftvolumenstrom reduziert.

Schutz vor zu hohen Temperaturen

Falls die Außenlufttemperatur 60 °C überschreitet, schaltet der Lüftungsregler beide Ventilatoren oder nur den Zuluftventilator aus.

Wert	Bedeutung
„0“	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Zum Frostschutz werden Zuluft- und Abluftvolumenstrom reduziert. ▪ Zum Schutz vor zu hohen Temperaturen werden beide Ventilatoren ausgeschaltet. ▪ Keine Anhebung oder Absenkung des Zuluftvolumenstroms gegenüber dem Abluftvolumenstrom: Zuluft- und Abluftvolumenstrom am Lüftungsgerät sind immer gleich.
„1“	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Zum Frostschutz wird nur der Zuluftvolumenstrom reduziert. ▪ Zum Schutz vor zu hohen Temperaturen wird nur der Zuluftventilator ausgeschaltet. ▪ Zuluftvolumenstrom kann im Vergleich zum Abluftvolumenstrom mit „Festgelegtes Ungleichgewicht C1A3“ angehoben oder abgesenkt werden.



Gefahr

Bei Frostschutz entsteht durch das Ausschalten des Zuluftventilators ggf. ein Unterdruck im Raum. Im Betrieb einer raumluftabhängigen Feuerstätte können dadurch gefährliche Abgase in den Raum zurück strömen. In Verbindung mit einer raumluftabhängigen Feuerstätte ohne bauseitige Sicherheitseinrichtung Einstellwert „1“ nicht einstellen.

C1A3 Festgelegtes Ungleichgewicht 1

Vitovent

200-C	300-C	300-W
—	X	X

Aufgrund der Bedingungen im Gebäude kann sich eine ungewollte Volumenstromdifferenz (Disbalance) zwischen der Zuluft- und Abluftseite ergeben, z. B. durch verschiedene Längen der Leitungssysteme Außenluft/Zuluft und Abluft/Fortluft.

Um eine Disbalance auszugleichen, kann mit „**Festgelegtes Ungleichgewicht C1A3**“ der Zuluftvolumenstrom gegenüber dem Abluftvolumenstrom am Lüftungsgerät angehoben oder abgesenkt werden. Voraussetzung: „**Ungleichgewicht zulässig C1A2**“ steht auf „1“.

Wert	Bedeutung
„-100“ bis „-1“	Bei Überdruck im Gebäude: Zuluftvolumenstrom wird um den eingestellten Wert abgesenkt.
„0“	Zuluftvolumenstrom und Abluftvolumenstrom sind gleich.
„1“ bis „100“	Bei Unterdruck im Gebäude: Zuluftvolumenstrom wird um den eingestellten Wert angehoben.

Einstellwert in m³/h

C1A4 Solltemperatur Nachheizregister 1

Vitovent

200-C	300-C	300-W
—	X	X

Nicht verstellen!

C1A6 Empfindlichkeit Feuchtesensor 1

Vitovent		
200-C	300-C	300-W
—	X	X

Hierfür steht ein Einstellbereich „-2“ (weniger empfindlich) bis „+2“ (empfindlicher) zur Verfügung.

Empfindlichkeit des zentralen Feuchtesensors (Zubehör): Falls in der zentralen Abluftleitung (Sammelleitung) ein Feuchtesensor montiert ist („**Feuchtesensor C105**“ auf „1“), kann die Empfindlichkeit dieser Feuchterege­lung (Ansprechverhalten) angepasst werden.

C1AA Min. Temperatur Erdwärmetauscher 1

Vitovent		
200-C	300-C	300-W
—	X	X

Einstellwert 1 \pm 0,1 °C

Bei kühlen Außentemperaturen kann die Außenluft durch einen Erdwärmetauscher (bauseits) vorerwärmt werden, z. B. zum Frostschutz des Wärmetauschers. Unterhalb der eingestellten Temperatur gibt die 3-Wege-Umschaltklappe den Weg durch den Erdwärmetauscher frei. Oberhalb der eingestellten Temperatur gelangt die Außenluft direkt in das Lüftungsgerät.

C1AB Max. Temperatur Erdwärmetauscher 1

Vitovent		
200-C	300-C	300-W
—	X	X

Einstellwert 1 \pm 0,1 °C

Bei warmen Außentemperaturen kann die Außenluft durch einen Erdwärmetauscher (bauseits) geführt werden, z. B. zur Raumkühlung. Oberhalb der eingestellten Temperatur gibt die 3-Wege-Umschaltklappe den Weg durch den Erdwärmetauscher frei. Unterhalb der eingestellten Temperatur gelangt die Außenluft ungekühlt direkt in das Lüftungsgerät.

C1B0 Funktion Eingang 1 1

Vitovent		
200-C	300-C	300-W
—	X	X

Konfiguration des Eingangs X15.1/X15.2 auf der Reglerleiterplatte des Lüftungsgeräts

Wert	Bedeutung
„0“	Potenzialfreier Schließer
„1“	Analoger Signaleingang 0 – 10 V zum Anschluss des CO ₂ -Signals in Verbindung mit einem CO ₂ /Feuchtesensor (Zubehör)
„2“ bis „5“	Nicht einstellen!

Parametereinstellungen

C1B1 Min. Spannung Eingang 1 1

Vitivent

200-C	300-C	300-W
—	X	X

Schaltspannung für das CO₂-Signal bei angeschlossenem CO₂/Feuchtesensor (Zubehör).

Falls die Spannung am Eingang X15.1/X15.2 auf der Reglerleiterplatte des Lüftungsgeräts den eingestellten Wert übersteigt, verringert sich der Luftvolumenstrom. Unterhalb dieser Grenze wird der zuletzt gültige Luftvolumenstrom wieder eingestellt.
Empfohlene Einstellung: „40“ (± 4 V)

Einstellwert 1 $\pm 0,1$ V

C1C1 Min. Spannung Eingang 2 1

Vitivent

200-C	300-C	300-W
—	X	X

Schaltspannung für das Feuchtesignal bei angeschlossenem CO₂/Feuchtesensor (Zubehör).

Falls die Spannung am Eingang X15.3/X15.4 auf der Reglerleiterplatte des Lüftungsgeräts den eingestellten Wert übersteigt, verringert sich der Luftvolumenstrom. Unterhalb dieser Grenze wird der zuletzt gültige Luftvolumenstrom wieder eingestellt.

Empfohlene Einstellung: „80“ (± 8 V)

Einstellwert 1 $\pm 0,1$ V

Hinweis

Falls gleichzeitig die Regelung der Luftfeuchte über den zentralen Feuchtesensor aktiv ist („**Feuchtesensor C105**“): Die Regelung über den zentralen Feuchtesensor hat Vorrang.

C1C7 Korrektur Volumenstrom 1

Vitivent

200-C	300-C	300-W
—	X	X

Prozentualer Korrekturfaktor für den Luftvolumenstrom, der sich auf die eingestellten Luftvolumenstrom-Sollwerte **aller** Lüftungsstufen auswirkt, z. B. zum Ausgleich systematischer Druckverluste im Leitungssystem.

Einstellwert in %

7781 bis 8687 Automatische Umstellung Sommerzeit - Winterzeit 1

Die beiden Zeitpunkte für die Umstellung sind im Auslieferungszustand jeweils die Nacht von Samstag auf Sonntag am letzten Wochenende im März und Oktober. Diese Einstellung kann mit den Parametern „Sommerzeit - Monat“, „Sommerzeit - Woche“, „Sommerzeit - Tag“, „Winterzeit - Monat“, „Winterzeit - Woche“, „Winterzeit - Tag“ verändert werden.

Parameter	Auslieferungszustand	Einstellbereich	
„Automatische Umstellung Sommerzeit - Winterzeit 7781“	„1“	„1“ „0“	Automatische Umstellung aktiv Automatische Umstellung nicht aktiv
„Beginn Sommerzeit - Monat 8682“	„3“	„1“ bis „12“	Januar bis Dezember

7781 bis 8687 Automatische Umstellung... (Fortsetzung)

Parameter	Auslieferungszustand	Einstellbereich	
„Beginn Sommerzeit - Woche 8683“	„5“	„1“ bis „5“	Erste bis letzte Woche des Monats
„Beginn Sommerzeit - Tag 8684“	„7“	„1“ bis „7“	Montag bis Sonntag
„Beginn Winterzeit - Monat 8685“	„10“	„1“ bis „12“	Januar bis Dezember
„Beginn Winterzeit - Woche 8686“	„5“	„1“ bis „5“	Erste bis letzte Woche des Monats
„Beginn Winterzeit - Tag 8687“	„7“	„1“ bis „7“	Montag bis Sonntag

Diagnose (Serviceabfragen)

In den einzelnen Gruppen stehen folgende Betriebsdaten zur Verfügung:

- Temperaturwerte
- Luftvolumenströme
- Statusinformationen, z. B. EIN/AUS
- Diagnoseübersichten

Hinweis

Art und Anzahl der Menüeinträge hängen ab vom Typ des Lüftungsgeräts und von den aktuellen Parameter-einstellungen.

Diagnose aufrufen

1. Service-Menü:

OK + gleichzeitig ca. 4 s lang drücken.

2. „Diagnose“

Folgende Betriebsdaten können abgefragt werden:

- „Betriebsprogramm“
- „Zeitprogramm“
- „Raumtemperatur Soll“
- „Min. Zul.temp. Byp.“
- „Lüftung: Übersicht“: Siehe folgendes Kapitel.
- „Lüftung“: Siehe Seite 36.
- „Tage bis Filterwechsel“

Lüftung: Übersicht

Funktionsschema bei Wohnungslüftung mit angeschlossener Lüftungsgerät

Folgende Informationen können abgefragt werden:

- Temperaturen und Luftvolumenstrom-Sollwerte
- Betriebszustände und -daten der Ventilatoren und weiterer Komponenten
- Messwerte angeschlossener Sensoren

1. Service-Menü:

OK + gleichzeitig ca. 4 s lang drücken.

3. „Lüftung: Übersicht“

Hinweise

- Bei einigen Lüftungsgeräten werden **nicht** alle dargestellten Symbole und Werte angezeigt.
- Nur vorhandene Komponenten des Lüftungs-Systems werden dargestellt, z. B. elektrisches Vorheizregister.
- Falls die Ventilatoren oder andere Komponenten des Lüftungsgeräts in Betrieb sind, werden die Symbole animiert dargestellt.
- Die dargestellten Werte sind Beispiele.

2. „Diagnose“

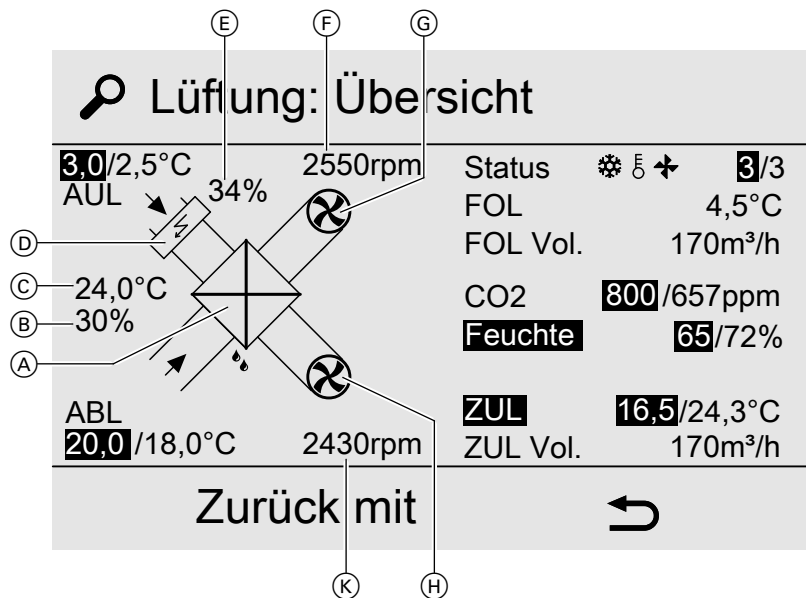


Abb. 9

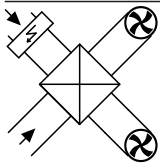
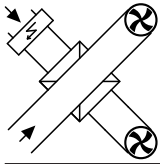
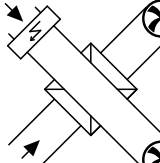



- (A) Wärmetauscher
- (C) Vitovent 300-C/300-W: Außenlufttemperatur, Messung nach elektrischem Vorheizregister (Zubehör)
- (B) Vitovent 200-C/300-C/300-W: Öffnungsweite der Bypassklappe in %
- (D) Elektrisches Vorheizregister (Zubehör)

Lüftung: Übersicht (Fortsetzung)

- (E) Aktuelle Heizleistung des elektrischen Vorheizregisters in %
 (F) Drehzahl Fortluftventilator
 (G) Fortluftventilator

- (H) Zuluftventilator
 (K) Drehzahl Zuluftventilator
 Vitovent 200-C:
 Symbol blinkt: Abtauen des Wärmetauschers aktiv


Bedeutung der Werte und Symbole


Anzeige		Bedeutung	Vitovent	
			200-C	300-C 300-W
		Bypass nicht aktiv : Außenluft wird über Wärmetauscher geführt.	X	X
		Bypass aktiv (Passives Heizen/Kühlen): Abluft wird nicht über den Wärmetauscher geführt.	—	X
		Bypass aktiv (Passives Heizen/Kühlen oder Abtau-/Frostschutzfunktion): Außenluft wird nicht oder nur zum Teil über den Wärmetauscher geführt.	X	—
„AUL“	3,0	Temperatur-Sollwert in °C für Regelung des elektrischen Vorheizregisters bei Komfortfunktion Frostschutz	X	—
	2,5	Außenlufttemperatur in °C, Messung nach elektrischem Vorheizregister (Zubehör)	X	X
„Status“		Frostschutzfunktion aktiv, mit oder ohne elektrischem Vorheizregister	X	X
		Vereisung des Wärmetauschers aufgrund zu geringer Zulufttemperatur erkannt	X	X
		Vereisung des Wärmetauschers aufgrund zu hoher Ventilator Drehzahl erkannt	X	X
	3	Soll-Lüftungsstufe	X	X
	3	Aktuelle Lüftungsstufe	X	X
„FOL“	4,5	Fortlufttemperatur in °C	—	—
„FOL Vol.“	170	Luftvolumenstrom Fortluft in m³/h	X	X
„Feuchte“ Weiß hinterlegt: Luftfeuchte ist ausschlaggebend für Anpassung des Luftvolumenstroms. (CO ₂ -/Feuchtesensor oder zentraler Feuchtesensor erforderlich, Zubehör)	72	Istwert relative Luftfeuchte in %		X
„ZUL“ Weiß hinterlegt: Abweichung der Zulufttemperatur vom Sollwert ist ausschlaggebend für Anpassung des Luftvolumenstroms.	16,5	Zulufttemperatur-Sollwert in °C Anzeige nur bei Frostschutz mit elektrischem Vorheizregister: Temperatur-Sollwert für die Leistungsregelung des elektrischen Vorheizregisters bei Abtauen über Bypass	X	—
	24,3	Zulufttemperatur-Istwert in °C, Messung nach Nachheizregister (Zubehör)	X	—

Lüftung: Übersicht (Fortsetzung)

Anzeige		Bedeutung	Vitovent	
			200-C	300-C 300-W
„ZUL Vol.“	170	Luftvolumenstrom Zuluft in m ³ /h	X	X
„ABL“	20,0	„Ablufttemperatur-Sollwert 7D08“	X	—
		„Ablufttemperatur-Sollwert C108“	—	X
	18,0	Ablufttemperatur-Istwert in °C	X	X

Lüftung

1. **Service-Menü:**
OK +  gleichzeitig ca. 4 s lang drücken.
2. „Diagnose“
3. „Lüftung“

 **Lüftung**

Lüfter-Sperrz. Frostschutz:	00:02:27/00:00:56
Status VHZ-STB:	VHZ gesperrt
Zeit bis Anpassung:	00:07:20
Bypass-Funktion:	Kühlen
Spannung FOL:	6,14V
Spannung ZUL:	6,09V


Zurück mit 

Abb. 10

Anzeige	Bedeutung	Vitovent	
		200-C	300-C 300-W
„Lüfter-Sperrz. Frostschutz:“	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Falls einer oder beide Ventilatoren zum Frostschutz ausgeschaltet wurden: Verbleibende Dauer bis zum Wiedereinschalten der Ventilatoren Falls 2 Zeiten angezeigt werden: ▪ Zeit links: Frostschutzfunktion wurde aufgrund zu geringer Außenlufttemperatur eingeschaltet. ▪ Zeit rechts: Frostschutzfunktion wurde aufgrund zu geringer Zulufttemperatur eingeschaltet. <p>Hinweis <i>Falls beide Zeiten angezeigt werden, sind sowohl die Außenlufttemperatur als auch die Zulufttemperatur zu gering. Die Ventilatoren werden erst dann ausgeschaltet oder wieder eingeschaltet, wenn beide Zeiten abgelaufen sind.</i></p>	X	—

Diagnose


Lüftung (Fortsetzung)

Anzeige	Bedeutung	Vitovent	
		200-C	300-C 300-W
„Status VHZ-STB:“	<p>„VHZ gesperrt“ Sicherheitstemperaturbegrenzer des elektrischen Vorheizregisters (Zubehör) hat ausgelöst. Elektrisches Vorheizregister kann erst wieder eingeschaltet werden, nachdem der Sicherheitstemperaturbegrenzer mit dem „Reset-Taster“ am Vorheizregister entriegelt wurde.</p> <p>Hinweis Vor dem Entriegeln des Sicherheitstemperaturbegrenzers die Störungsursache beheben: Siehe Montage- und Serviceanleitung „Vitovent 200-C“</p>	X	—
„Zeit bis Anpassung:“	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Falls „Intensivbetrieb“ extern eingeschaltet wurde: Verbleibende Dauer bis der „Intensivbetrieb“ automatisch endet („Dauer Badlüftung 7D3B“). ▪ Falls elektrisches Vorheizregister eingeschaltet ist: Verbleibende Nachlaufzeit der Ventilatoren, um die Überhitzung des elektrischen Vorheizregisters zu vermeiden. 	X	—
„Sperrzeit für Abtauen:“	Verbleibende Dauer, bis der nächste Abtauvorgang des Wärmetauschers beginnen darf.	X	—
„Abtauzeit:“	Verbleibende Dauer der momentan aktiven Abtaufunktion	X	—
„Erkennung Frostsch.max.Drehz:“	Vereisung des Wärmetauschers wurde aufgrund zu hoher Ventilator-drehzahl erkannt: Verbleibende Zeit, bis Abtaufunktion aktiv wird.	X	—
„Erkennung Frostsch.min.Temp:“	Vereisung des Wärmetauschers wurde aufgrund zu geringer Zulufttemperatur erkannt: Verbleibende Zeit, bis Abtaufunktion aktiv wird.	X	—
„Bypass-Funktion:“	<p>„Lüften“ Bypass nicht aktiv</p> <p>„Kühlen“ Bypass aktiv, passives Kühlen aktiv</p> <p>„Heizen“ Bypass aktiv, passives Heizen aktiv</p> <p>„passiv Abtauen“ Abtaufunktion für den Wärmetauscher ist aktiv. Elektrisches Vorheizregister ist ausgeschaltet.</p> <p>„Abtauen mit VHZ“ Abtaufunktion für den Wärmetauscher ist aktiv. Elektrisches Vorheizregister ist eingeschaltet.</p>	X	X
„Spannung FOL:“	Steuerspannung Fortluftventilator	X	X
„Spannung ZUL:“	Steuerspannung Zuluftventilator	X	X
„CO2-Regelung“	„Ist aktiv“ Luftvolumenstrom wurde aufgrund zu hoher CO ₂ -Konzentration angepasst.	—	X
„Feuchteregelung“	„Ist aktiv“ Luftvolumenstrom wurde aufgrund zu hoher Luftfeuchte angepasst.	—	X

Lüftung (Fortsetzung)

Anzeige	Bedeutung	Vitovent	
		200-C	300-C 300-W
„Erdwärmetauscher:“	„Offen (Temp. u.)“ Temperatur am externen Temperatursensor unterschreitet „ Min. Temperatur Erdwärmetauscher C1AA “. Die 3-Wege-Umschaltklappe (bauseits) ist geöffnet, sodass die Zuluft zur Vorerwärmung durch den Erdwärmetauscher strömt.	—	X
	„Geschlossen“ Temperatur am externen Temperatursensor liegt zwischen „ Min. Temperatur Erdwärmetauscher C1AA “ und „ Max. Temperatur Erdwärmetauscher C1AB “. Die Zuluft strömt nicht durch den Erdwärmetauscher.	—	X
	„Offen (Temp. o.)“ Temperatur am externen Temperatursensor überschreitet „ Max. Temperatur Erdwärmetauscher C1AB “. Die 3-Wege-Umschaltklappe (bauseits) ist geöffnet, sodass die Zuluft zur Kühlung durch den Erdwärmetauscher strömt.	—	X
„Optionaler Temperatursensor“	Temperatur am externen Temperatursensor in °C, z. B. in Erdwärmetauscher eingebaut	—	X

Werkseitige Einstellungen




1. **OK** + : gleichzeitig ca. 4 s lang drücken.
2. „**Werkseitige Einstellungen**“
3. „**Ja**“ mit **OK** bestätigen.

Folgende Einstellungen werden zurückgesetzt:

- „**Zeitprogramm**“
- „**Ferienprogramm**“ wird beendet.
- Das Betriebsprogramm „**Grundlüftung**“ wird eingestellt.

- „**Intensivbetrieb**“ oder „**Eco-Betrieb**“ werden ausgeschaltet.
- „**Datum**“ wird auf 01.09.2016 eingestellt.
- „**Sprache**“ wird auf „**Deutsch**“ eingestellt.
- „**Kontrast**“ und „**Helligkeit**“ werden in den Auslieferungszustand zurückgesetzt.
- Parametereinstellungen:
Alle Parameter ohne Kennzeichnung und Parameter mit Kennzeichnung 1 werden in den Auslieferungszustand zurückgesetzt: Siehe Seite 19.
- Die „**Meldungsliste**“ wird gelöscht.

Funktionskontrolle Vitovent 200-C

1. **OK** + : gleichzeitig ca. 4 s lang drücken.
2. „**Funktionskontrolle**“
3. Mit / die Funktion wählen.
4. Mit **OK** bestätigen.
 - Die gewählte Funktion ist eingeschaltet.
 - Im Display erscheint die Anzeige „**Lüftung: Übersicht**“.

5. Mit  die gewählte Funktion beenden.

Folgende Funktionen können getestet werden:

Funktion	Verhalten der Anlage
„ Ventilator “	Ventilator wird eingeschaltet. Folgende Schritte werden zyklisch wiederholt: 1. Innerhalb von 60 s wird die max. Drehzahl des Ventilators eingestellt. 2. Innerhalb von 60 s wird die min. Drehzahl des Ventilators eingestellt.
„ Vorheizregister ein “	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Lüftungsstufe 1 wird eingestellt. ▪ Das elektrische Vorheizregister wird eingeschaltet und auf den aktuellen Außenlufttemperatur-Istwert zuzüglich 10 K geregelt.
„ Bypass “	Lüftungsstufe 1 wird eingestellt. Ein geöffneter Bypass wird geschlossen. Anschließend werden folgende Schritte zyklisch wiederholt: 1. Der Bypass wird geöffnet. 2. Der Bypass bleibt für 60 s geöffnet. 3. Der Bypass wird geschlossen. 4. Der Bypass bleibt für 60 s geschlossen.

Meldungen abfragen

Bei allen Meldungen blinkt das zugehörnde Meldungssymbol im Display.
 Mit **OK** wird der Meldungstext mit Meldungscode angezeigt: Siehe „Meldungsliste Vitovent 200-C“ und „Meldungsliste Vitovent 300-C/300-W“.

Warnung	
Filterwechsel	03
Abschaltbetrieb aktiv	D0
Quittieren mit OK	

Abb. 11

Bedeutung der Meldungen

„Störung“ „“

Die Anlage ist nicht mehr im normalen Betrieb. Die Störung muss **schnellstmöglich** behoben werden.

„Warnung“ „“

Das Gerät arbeitet eingeschränkt. Die Ursache der Warnung muss behoben werden.


„Hinweis“ „“

Das Gerät ist funktionsfähig. Der Hinweis muss beachtet werden.

„Service“ „“

Das Gerät ist funktionsfähig. Die Filter im Lüftungsgerät und in den Abluftventilen müssen geprüft werden.

Meldungen quittieren und quittierte Meldungen erneut aufrufen

 Bedienungsanleitung „Lüftungsbedienteil, Typ LB1“

Hinweis

Falls die Störung erst zu einem späteren Zeitpunkt behoben werden kann, erscheint die Meldung am folgenden Tag erneut.

Meldungen aus Meldungsliste auslesen

- In der Meldungsliste können die Meldungen nicht quittiert werden.
- Die Meldungen sind in zeitlicher Abfolge gelistet. Die aktuellste Meldung steht an erster Stelle.
- Max. 60 Einträge werden gespeichert.

1. Service-Menü:

OK +  gleichzeitig ca. 4 s lang drücken.

2. „Meldungsliste“

3. Mit **OK** weitere Informationen zur gewünschten Meldung abfragen.

Warnung	Code ^A D0
14.03.2017	11:57 Uhr
Abschaltbetrieb aktiv. Gefahr von Feuchteschäden in den Räumen.	
Beenden mit	OK

Abb. 12

^A Meldungscode

Hinweis

Das Service-Menü bleibt so lange aktiv, bis es mit „Service verlassen“ deaktiviert wird oder für 30 min keine Bedienung erfolgt.

Meldungsliste Vitovent 200-C

03 Filterwechsel

Lüftungsgerät bleibt in Betrieb, erhöhte elektrische Leistungsaufnahme.

Ursache	Maßnahme
Zeitintervall für Filterwechsel ist abgelaufen.	Außenluft- und Abluftfilter austauschen. Wartungsanzeige für Filterwechsel zurücksetzen.

Meldungsliste Vitovent 200-C (Fortsetzung)**05 Außenlufttemp.sensor**

Lüftungsgerät wird ausgeschaltet.

Ursache	Maßnahme
Kurzschluss/Unterbrechung Außenlufttemperatursensor	Widerstandswert (NTC 10 k Ω) des Sensors vom Lüftungsgerät prüfen: Ggf. Sensor austauschen: Kennlinie siehe Montage- und Serviceanleitung „Vitovent 200-C“.

06 Zulufttemp.sensor

Lüftungsgerät wird ausgeschaltet.

Ursache	Maßnahme
Kurzschluss/Unterbrechung Zulufttemperatursensor	Widerstandswert (NTC 10 k Ω) des Sensors vom Lüftungsgerät prüfen: Ggf. Sensor austauschen: Kennlinie siehe Montage- und Serviceanleitung „Vitovent 200-C“.

07 Ablufttemp.sensor

Lüftungsgerät wird ausgeschaltet.

Ursache	Maßnahme
Kurzschluss/Unterbrechung Ablufttemperatursensor	Widerstandswert (NTC 10 k Ω) des Sensors vom Lüftungsgerät prüfen: Ggf. Sensor austauschen: Kennlinie siehe Montage- und Serviceanleitung „Vitovent 200-C“.

0E Notlauf Lüftungsgerät

- „Grundlüftung“ wird eingeschaltet.
- Bypass ist gesperrt.

Ursache	Maßnahme
Eine andere Störung ist aufgetreten, z. B. Sensorstörung. Meldung tritt nicht allein auf.	Maßnahmen gemäß den übrigen Meldungen durchführen.

0F Notabschaltung

Ventilatoren werden ausgeschaltet.

Ursache	Maßnahme
Kurzschluss/Unterbrechung Außenlufttemperatursensor, Zulufttemperatursensor und/oder Ablufttemperatursensor	Widerstandswert (NTC 10 k Ω) des Sensors vom Lüftungsgerät prüfen. Ggf. Sensor austauschen: Kennlinie siehe Montage- und Serviceanleitung „Vitovent 200-C“.

10 Abschaltung VHZ

Abtaufunktion ohne elektrisches Vorheizregister wird verwendet.

Meldungsliste Vitovent 200-C (Fortsetzung)

Ursache	Maßnahme
Sicherheitstemperaturbegrenzer am elektrischen Vorheizregister hat ausgelöst.	Elektrisches Vorheizregister prüfen. Vorheizregister ggf. austauschen. Thermosicherungen austauschen.

14 Zuluftventilator

Beide Ventilatoren werden ausgeschaltet, Wiederanlaufversuche in geringen Zeitabständen.

Ursache	Maßnahme
Blockade, Störung oder Signalunterbrechung Zuluftventilator	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ventilator auf Blockade oder Verschmutzung prüfen. Ggf. Blockade entfernen. Ventilator reinigen. ▪ Elektrische Anschlüsse und Anschlussleitung Ventilator prüfen. ▪ Ventilator mechanisch und elektrisch prüfen. ▪ Ggf. Ventilator austauschen.

15 Fortluftventilator

Beide Ventilatoren werden ausgeschaltet, Wiederanlaufversuche in geringen Zeitabständen.

Ursache	Maßnahme
Blockade, Störung oder Signalunterbrechung Fortluftventilator	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ventilator auf Blockade oder Verschmutzung prüfen. Ggf. Blockade entfernen. Ventilator reinigen. ▪ Elektrische Anschlüsse und Anschlussleitung Ventilator prüfen. ▪ Ventilator mechanisch und elektrisch prüfen. ▪ Ggf. Ventilator austauschen.

16 Bypassklappe

Bypassklappe wird nicht geöffnet oder geschlossen.

Ursache	Maßnahme
Motor der Bypassklappe defekt	Elektrische Anschlüsse am Motor der Bypassklappe prüfen. Ggf. Motor austauschen.

E0 Batterie

Ursache	Maßnahme
Falls das Lüftungsgerät vom Netz getrennt wird, muss die Uhrzeit neu eingestellt werden.	Bedienteil austauschen.

E1 Interner Speicher

Ursache	Maßnahme
Interner Fehler Bedienteil	Bedienteil austauschen.

Meldungsliste Vitovent 200-C (Fortsetzung)**FF Kommunikation gestört**

- Lüftungsgerät läuft mit den zuletzt eingestellten Vorgaben weiter.
- Oder**
- „**Grundlüftung**“ wird eingeschaltet.

Ursache	Maßnahme
Keine Kommunikation mit Lüftungsgerät, z. B. falls falscher Typ bei „ Freigabe Vitovent 7D00 “ eingestellt ist.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Lüftungsgerät und Verbindungsleitung prüfen. Ggf. Reglerleiterplatte des Lüftungsgeräts austauschen. ▪ Parametereinstellung „Freigabe Vitovent 7D00“ prüfen. Ggf. Einstellung korrigieren.

Meldungsliste Vitovent 300-C/300-W**03 Filterwechsel**

Lüftungsgerät bleibt in Betrieb, erhöhte elektrische Leistungsaufnahme.

Ursache	Maßnahme
Zeitintervall für Filterwechsel ist abgelaufen.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Außenluft- und Abluftfilter prüfen. ▪ Ggf. beide Filter reinigen. ▪ Ggf. beide Filter austauschen. ▪ Wartungsanzeige für Filterwechsel zurücksetzen.

05 Außenlufttemp.sensor

- Beide Ventilatoren werden ausgeschaltet.
- Vorheizregister wird ausgeschaltet.
- Bypass ist gesperrt.

Ursache	Maßnahme
Kurzschluss/Unterbrechung Außenlufttemperatursensor	Widerstandswert (NTC 10 k Ω) am Anschluss X7.1/X7.2 auf der Reglerleiterplatte des Lüftungsgeräts prüfen. Ggf. Sensor austauschen: Kennlinie siehe Montage- und Serviceanleitung des Lüftungsgeräts.

07 Ablufttemp.sensor

Bypass ist gesperrt.

Ursache	Maßnahme
Kurzschluss/Unterbrechung Ablufttemperatursensor	Widerstandswert (NTC 10 k Ω) am Anschluss X17.1/ X17.2 auf der Reglerleiterplatte des Lüftungsgeräts prüfen. Ggf. Sensor austauschen: Kennlinie siehe Montage- und Serviceanleitung des Lüftungsgeräts.

0A Feuchtesensor

Bypass ist gesperrt.

Meldungsliste Vitovent 300-C/300-W (Fortsetzung)

Ursache	Maßnahme
Signalerfassung vom zentralen Feuchtesensor ist gestört.	Zentralen Feuchtesensor prüfen. Lüftungsgerät spannungsfrei schalten. Ggf. Feuchtesensor austauschen.

14 Zuluftventilator

- Beide Ventilatoren werden ausgeschaltet.
- Elektrische Vorheizregister werden ausgeschaltet.

Ursache	Maßnahme
Blockade, Störung oder Signalunterbrechung Zuluftventilator	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ventilator auf Blockade oder Verschmutzung prüfen. Ggf. Blockade entfernen. Ventilator reinigen. ▪ Elektrische Anschlüsse und Anschlussleitung Ventilator prüfen. ▪ Ventilator mechanisch und elektrisch prüfen. ▪ Ggf. Ventilator austauschen.

15 Fortluftventilator

- Beide Ventilatoren werden ausgeschaltet.
- Elektrische Vorheizregister werden ausgeschaltet.

Ursache	Maßnahme
Blockade, Störung oder Signalunterbrechung Fortluftventilator	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ventilator auf Blockade oder Verschmutzung prüfen. Ggf. Blockade entfernen. Ventilator reinigen. ▪ Elektrische Anschlüsse und Anschlussleitung Ventilator prüfen. ▪ Ventilator mechanisch und elektrisch prüfen. ▪ Ggf. Ventilator austauschen.

16 Bypassklappe

Bypassklappe wird nicht geöffnet oder geschlossen.

Ursache	Maßnahme
Motor der Bypassklappe defekt	Elektrische Anschlüsse am Motor der Bypassklappe prüfen. Ggf. Motor austauschen.

1A Opt. Temperatursensor

- Externes elektrisches Vorheizregister wird nicht eingeschaltet.
- 3-Wege-Umschaltklappe für Erdwärmetauscher (bauseits) wird nicht geschaltet.

Ursache	Maßnahme
Kurzschluss/Unterbrechung externer Temperatursensor (Erdwärmetauscher)	Widerstandswert (NTC 10 k Ω) am Anschluss X15.7/ X15.8 auf der Reglerleiterplatte des Lüftungsgeräts prüfen. Ggf. Sensor austauschen: Kennlinie siehe Montage- und Serviceanleitung des Lüftungsgeräts.

Meldungsliste Vitovent 300-C/300-W (Fortsetzung)

1B Drucksensor Zuluft

- Lüftung mit konstanter Ventilator Drehzahl
- Falls Außenlufttemperatur $< 0\text{ °C}$ ist, schaltet sich das werkseitig eingebaute elektrische Vorheizregister ein.

Ursache	Maßnahme
Drucksensor Zuluftventilator ist defekt oder Druckschläuche (rot) sind verstopft oder geknickt.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Druckschläuche (rot) auf Verschmutzung, Knicke und Beschädigung prüfen: Siehe Montage- und Serviceanleitung des Lüftungsgeräts. ▪ Drucksensor Zuluftventilator prüfen. Ggf. Ventilator austauschen.

1C Drucksensor Abluft

- Lüftung mit konstanter Ventilator Drehzahl
- Falls Außenlufttemperatur $< 0\text{ °C}$ ist, schaltet sich das werkseitig eingebaute elektrische Vorheizregister ein.

Ursache	Maßnahme
Drucksensor Fortluftventilator ist defekt oder Druckschläuche (blau) sind verstopft oder geknickt.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Druckschläuche (blau) auf Verschmutzung, Knicke und Beschädigung prüfen: Siehe Montage- und Serviceanleitung des Lüftungsgeräts. ▪ Drucksensor Fortluftventilator prüfen. Ggf. Ventilator austauschen.

E0 Batterie

Ursache	Maßnahme
Falls das Lüftungsgerät vom Netz getrennt wird, muss die Uhrzeit neu eingestellt werden.	Bedienteil austauschen.

E1 Interner Speicher

Ursache	Maßnahme
Interner Fehler Bedienteil	Bedienteil austauschen.

FF Kommunikation gestört

- Lüftungsgerät läuft mit den zuletzt eingestellten Vorgaben weiter.
Oder
- „Grundlüftung“ wird eingeschaltet.

Ursache	Maßnahme
Keine Kommunikation mit Lüftungsgerät, z. B. falls falscher Typ bei „Freigabe Vitovent 7D00“ eingestellt ist.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Lüftungsgerät und Verbindungsleitung prüfen. Ggf. Reglerleiterplatte des Lüftungsgeräts austauschen. ▪ Parametereinstellung „Freigabe Vitovent 7D00“ prüfen. Ggf. Einstellung korrigieren.

Störungen ohne Meldung



Keine Anzeige im Display

Lüftungsgerät geht nicht in Betrieb.

Ursache	Maßnahme
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Keine Netzspannung am Lüftungsgerät ▪ Gerätesicherung des Lüftungsgeräts defekt ▪ Verbindungsleitung zum Lüftungsgerät defekt ▪ Lüftungsbedienteil defekt ▪ Reglerleiterplatte Lüftungsgerät defekt ▪ Vitovent 200-C: Steckbrücke auf Reglerleiterplatte eingesteckt 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Netzanschluss des Lüftungsgeräts prüfen. ▪ Ggf. Sicherung austauschen. ▪ Verbindungsleitung zum Lüftungsgerät prüfen. ▪ Ggf. Lüftungsbedienteil austauschen. ▪ Reglerleiterplatte des Lüftungsgeräts austauschen. ▪ Vitovent 200-C: Steckbrücke entfernen: Siehe Abb. 2 auf Seite 10.

Fortschrittsbalken reagiert nicht

Vitovent 200-C geht nicht in Betrieb.

Ursache	Maßnahme
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Falsches Lüftungsgerät gewählt ▪ Adern grün und gelb der Verbindungsleitung zum Lüftungsgerät sind vertauscht. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Parameter „Freigabe Vitovent 7D00“ auf „2“ einstellen. Hierfür bei der Inbetriebnahme die Tasten  und  für ca. 4 s gedrückt halten. ▪ Adern der Verbindungsleitung korrekt anschließen: Siehe Abb. 3 auf Seite 9.

Störungen ohne Meldung (Fortsetzung)

Lüftungsbedienteil, Typ LB1

Einzelteile

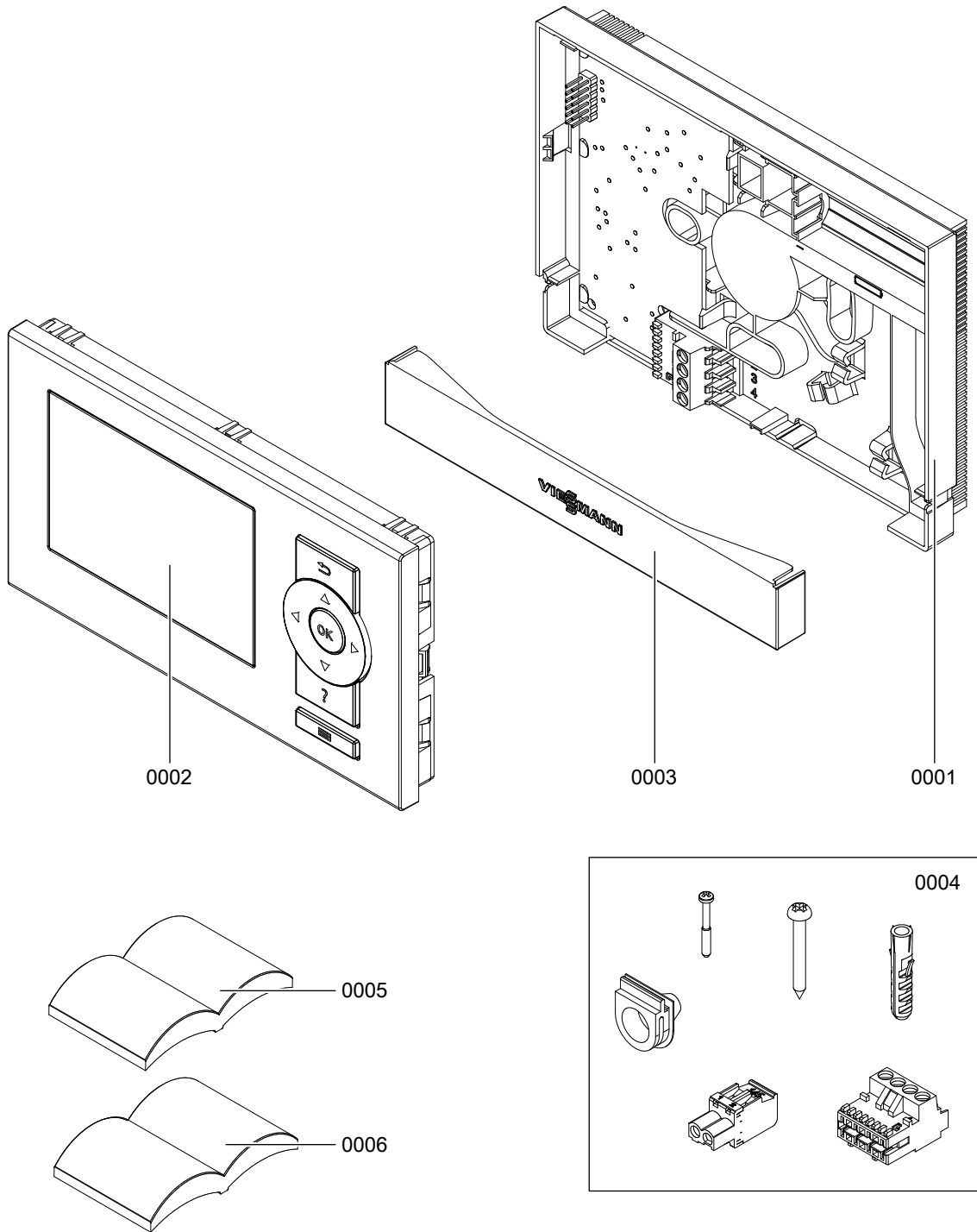


Abb. 13

Lüftungsbedienteil, Typ LB1 (Fortsetzung)

Pos.	Einzelteil
0001	Wandmontagesockel
0002	Bedienteil
0003	Abdeckung Wandmontagesockel
0004	Kleinteile (Set)
0005	Montage- und Serviceanleitung
0006	Bedienungsanleitung

Wohnungslüftung mit Vitovent 200-C

Kontrollierte Wohnungsbelüftung und -entlüftung

Das Lüftungsgerät regelt die Ventilator Drehzahl so, dass sich für jede Lüftungsstufe ein konstanter Luftvolumenstrom einstellt. Dadurch führt der Druckverlust des Leitungssystems und der Filter nicht zu einer Änderung des Luftvolumenstroms.

Lüftungsstufen

Lüftungsstufe	Funktion/Betriebsprogramm	Betriebsstatus im „Zeitprog. Lüftung“	Luftvolumenstrom Vitovent 200-C
0	„Abschalbetrieb“	—	0 m ³ /h
1	„Eco-Betrieb“	—	50 m ³ /h
	„Grundlüftung“		
	„Ferienprogramm“		
2	„Automatik“	„Reduziert“	„Volumenstrom Reduzierte Lüftung 7D0A“ Werkseitige Einstellung: 75 m ³ /h
		„Normal“	„Volumenstrom Nennlüftung 7D0B“ Werkseitige Einstellung: 115 m ³ /h
4	„Intensivbetrieb“	„Intensiv“	„Volumenstrom Intensivlüftung 7D0C“ Werkseitige Einstellung: 155 m ³ /h
		—	155 m ³ /h

Hinweis

Zwischen den Zeitphasen im Zeitprogramm Lüftung ist automatisch „Grundlüftung“ aktiv.

Bedienungsanleitung „Lüftungsbedienteil, Typ LB1“

- Der „Intensivbetrieb“ ist auf „Dauer Intensivbetrieb 7D85“ begrenzt.
- Falls der „Intensivbetrieb“ durch einen externen Schalter oder Taster (Badschalter) eingeschaltet wurde, ist die Dauer auf „Dauer Badlüftung 7D3B“ begrenzt.

Intensivbetrieb extern einschalten

Mit einem externen Schalter oder Taster (Badschalter) kann „Intensivbetrieb“ eingeschaltet werden. Dieser Badschalter ist am Lüftungsgerät angeschlossen. Um die Funktion des Badschalters zu aktivieren, „Funktion externer 230 V-Eingang Lüftung 7D3A“ auf „1“ stellen.

Nachdem der Badschalter 2 bis 5 s gedrückt wurde, wird der „Intensivbetrieb“ für „Dauer Badlüftung 7D3B“ eingeschaltet.

Sonst wird der „Intensivbetrieb“ so lange eingeschaltet, wie der Badschalter gedrückt ist, max. bis „Dauer Badlüftung 7D3B“.

Hinweis

Der „Intensivbetrieb“ kann am Lüftungsgerät jederzeit beendet werden.

Wärme- und Feuchterückgewinnung

Im normalen Lüftungsbetrieb strömen die Außenluft und die Abluft durch den Wärmetauscher. Alle eingesetzten Wärmetauscher arbeiten nach dem Gegenstromprinzip. Mit diesem Prinzip kann die Wärmeenergie der Abluft zum großen Teil auf die kühle Außenluft übertragen werden, ohne dass sich die beiden Luftströme durchmischen können.

Falls im Lüftungsgerät ein Enthalpiewärmetauscher eingebaut ist, wird zusätzlich zur Wärmeenergie ein Teil der Luftfeuchte auf den Zuluftstrom übertragen. Das trägt zu einem gesunden Raumklima bei.

Die Art des Wärmetauschers wird wie folgt eingestellt:

Wärmetauscher	„Typ Wärmeübertrager 7D2E“
Gegenstrom-Wärmetauscher	„0“
Enthalpiewärmetauscher	„1“

Während der Wärme- und Feuchterückgewinnung ist der Bypass **nicht** aktiv.

Wohnungslüftung mit Vitovent 200-C (Fortsetzung)

In folgenden Fällen ist der Bypass aktiv:

- Passives Kühlen ist eingeschaltet: Siehe Kapitel „Passives Kühlen“.
- Passives Heizen ist eingeschaltet: Siehe Kapitel „Passives Heizen“.
- Der Wärmetauscher wird mit einer Funktion abgetaut, bei der die kühle Außenluft über den Bypass am Wärmetauscher vorbei geführt wird: Siehe Kapitel „Frostschutz“.

Abgleich der Zuluft- und Abluftvolumenströme

Aufgrund der Bedingungen im Gebäude kann sich eine ungewollte Volumenstromdifferenz (Disbalance) zwischen der Zuluft- und Abluftseite ergeben, z. B. durch verschiedene Längen der Leitungssysteme Außenluft/ Zuluft und Abluft/Fortluft.

Hinweis

Um die Volumenstromdifferenz zu ermitteln, müssen die gemessenen Luftvolumenströme aller Zuluftöffnungen addiert und mit der Summe der Luftvolumenströme aller Abluftöffnungen verglichen werden.



Montage- und Serviceanleitung Lüftungsgerät

Volumenstromdifferenzen > 10 % müssen wie folgt ausgeglichen werden:

Um die Volumenstromdifferenz auszugleichen, können die Steuerspannungen des Zuluft- **und/oder** des Fortluftventilators dauerhaft angehoben oder abgesenkt werden („Anpassung Steuerspannung Zuluftventilator 7D71“ und „Anpassung Steuerspannung Fortluftventilator 7D72“).

Passives Heizen

Beim passiven Heizen nutzt das Lüftungsgerät die Außenluft zur Raumbeheizung. Hierfür wird die Außenluft **nicht** über den Wärmetauscher, sondern über den Bypass direkt in die Räume geführt.

Hinweis

Abhängig von den Temperaturbedingungen stehen nur geringe Heizleistungen zur Verfügung.

Bedingungen für passives Heizen

Passives Heizen EIN	Passives Heizen AUS
<p>Alle der folgenden Bedingungen müssen zutreffen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Außenlufttemperatur (Lufteintritt Wärmetauscher) \geq Ablufttemperatur zuzüglich 4 K ▪ Ablufttemperatur \leq „Ablufttemperatur-Sollwert 7D08“ abzüglich 1 K 	<p>Eine der folgenden Bedingungen muss zutreffen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Außenlufttemperatur (Lufteintritt Wärmetauscher) \leq Ablufttemperatur zuzüglich 3 K ▪ Ablufttemperatur \geq „Ablufttemperatur-Sollwert 7D08“

Falls **eine** der folgenden Bedingungen zutrifft, wird passives Heizen nicht eingeschaltet (Bypass nicht aktiv):

- Eine Sensor- oder Ventilatorstörung ist aufgetreten.
- Frostschutz ist aktiv.
- Das elektrische Vorheizregister war innerhalb der letzten 10 min eingeschaltet.

Passives Kühlen

Beim passiven Kühlen nutzt das Lüftungsgerät die Außenluft zur Raumkühlung.

Hinweis

Abhängig von den Temperaturbedingungen stehen beim passiven Kühlen nur geringe Kühlleistungen zur Verfügung.

Beim passiven Kühlen wird die Außenluft **nicht** über den Wärmetauscher, sondern über den Bypass direkt in die Räume geführt. Der Bypass öffnet und schließt automatisch, abhängig von den folgenden Bedingungen:

Bedingungen für passives Kühlen

Passives Kühlen EIN	Passives Kühlen AUS
<p>Alle der folgenden Bedingungen müssen zutreffen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Außenlufttemperatur (Luft Eintritt Wärmetauscher) < Ablufttemperatur abzüglich 4 K ▪ Außenlufttemperatur (Luft Eintritt Wärmetauscher) > „Min. Zulufttemperatur für Bypass 7D0F“ zuzüglich 0,5 K ▪ Ablufttemperatur > „Ablufttemperatur-Sollwert 7D08“ zuzüglich 1 K 	<p>Eine der folgenden Bedingungen muss zutreffen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Außenlufttemperatur (Luft Eintritt Wärmetauscher) ≥ Ablufttemperatur abzüglich 0,5 K ▪ Außenlufttemperatur (Luft Eintritt Wärmetauscher) ≤ „Min. Zulufttemperatur für Bypass 7D0F“ zuzüglich 0,5 K ▪ Ablufttemperatur ≤ „Ablufttemperatur-Sollwert 7D08“

Falls **eine** der folgenden Bedingungen zutrifft, wird passives Kühlen nicht eingeschaltet (Bypass nicht aktiv):

- Eine Sensor- oder Ventilatorstörung ist aufgetreten.
- Frostschutz ist aktiv.
- Das elektrische Vorheizregister war innerhalb der letzten 10 min eingeschaltet.

Frostschutz

Abtaufunktionen

Der Vereisungsgrad des Wärmetauschers wird überwacht. Ab einem bestimmten Vereisungsgrad wird die gewählte Abtaufunktion eingeschaltet: Siehe folgende Tabelle.

Um den Vereisungsgrad zu bestimmen, werden die **beiden** folgenden Größen betrachtet und zusätzliche Bedingungen berücksichtigt, z. B. die Einbaulage des Lüftungsgeräts („**Einbaulage 7D2F**“).

▪ **Drehzahl der Ventilatoren:**

Bei zunehmender Eisbildung erhöht sich die Druckdifferenz im Wärmetauscher. Um den Luftvolumenstrom konstant zu halten, wird die Drehzahl der Ventilatoren automatisch erhöht. Ab einer bestimmten Drehzahl wird von der Vereisung des Wärmetauschers ausgegangen.

▪ **Zulufttemperatur:**

Durch Eisbildung überträgt der Wärmetauscher weniger Wärme von der Abluft auf die Außenluft. Die Zulufttemperatur sinkt. Ab einer bestimmten Zulufttemperaturschwelle wird von der Vereisung des Wärmetauschers ausgegangen.

Die Überwachung der Vereisung ist unter folgenden Bedingungen aktiv:

- Die Außenlufttemperatur ist geringer als 2 °C.
- In den letzten 15 min war keine Abtaufunktion eingeschaltet.
- Die Ventilatoren sind eingeschaltet.
- Keiner der Temperatursensoren im Lüftungsgerät ist defekt.

Die Abtaufunktion wird mit den Parametern „**Freigabe Vorheizregister elektrisch 7D01**“ und „**Strategie passiver Frostschutz 7D2C**“ gewählt.

Wohnungslüftung mit Vitovent 200-C (Fortsetzung)

Ohne elektrisches Vorheizregister

Abtaufunktion	Beschreibung	Einstellung	
		„7D01“	„7D2C“
Ausschalten der Ventilatoren	Falls der Wärmetauscher vereist ist, werden beide Ventilatoren ausgeschaltet.	„0“	„0“
Abtauen über Bypass	Falls der Wärmetauscher vereist ist, öffnet sich der Bypass und die kühle Außenluft wird am Wärmetauscher vorbeigeführt. Zusätzlich erwärmt die Abluft den Wärmetauscher. Dadurch schmilzt das Eis und fließt als Kondenswasser ab. Hinweis <i>In den auskühlenden Zuluftleitungen kann sich Kondenswasser bilden.</i> Bei dauerhaft bestehender Vereisung schalten sich beide Ventilatoren aus.	„0“	„1“
Abtauen durch Disbalance	Falls der Wärmetauscher vereist ist, wird der Zuluftventilator ausgeschaltet. Die Abluft erwärmt den Wärmetauscher. Dadurch schmilzt das Eis und fließt als Kondenswasser ab. Bei dauerhaft bestehender Vereisung schalten sich beide Ventilatoren aus.	„0“	„2“

Mit elektrischem Vorheizregister

Abtaufunktion	Beschreibung	Einstellung	
		„7D01“	„7D2C“
Abtauen über Bypass	Bei vereistem Wärmetauscher wird das elektrische Vorheizregister eingeschaltet und der Bypass aktiviert. Das Eis schmilzt und fließt als Kondenswasser ab. Falls die Leistung des elektrischen Vorheizregisters nicht ausreicht, wird zusätzlich der Zuluftvolumenstrom schrittweise reduziert.	„1“	—

Komfortfunktion Frostschutz

Bei der Komfortfunktion Frostschutz wird die Eisbildung am Wärmetauscher weitgehend vermieden. Falls „**Freigabe Vorheizregister elektrisch 7D01**“ auf „**2**“ steht, ist diese Funktion **immer** aktiv.
Das elektrische Vorheizregister wird eingeschaltet, falls die Differenz zwischen Zuluft- und Ablufttemperatur 4,5 K überschreitet. Dadurch ist der Wärmetauscher des Lüftungsgeräts vor Vereisung geschützt. Falls die Leistung des elektrischen Vorheizregisters bei tiefen Außenlufttemperaturen nicht ausreicht, wird der Zuluftvolumenstrom schrittweise reduziert.
Bei der Komfortfunktion Frostschutz ist der Bypass nicht aktiv. Die Wärmerückgewinnung bleibt eingeschaltet.
Mit der Komfortfunktion Frostschutz werden unbehagliche Einblastemperaturen vermieden, jedoch ist der Energiebedarf bei extremen Witterungsbedingungen etwas höher als beim Abtauen über Bypass.

Wiedereinschalten der Ventilatoren

Falls die Temperaturbedingungen bei einer aktiven Abtau- oder Frostschutzfunktion zum Ausschalten der Ventilatoren führen, können die Ventilatoren frühestens zum nächsten Einschaltzeitpunkt wieder eingeschaltet werden.
Voraussetzung: Die Temperaturbedingungen zum Wiedereinschalten sind erfüllt.
Die Einschaltzeitpunkte werden mit „**Anlaufsperr** **Lüftung Zeiträume Teil 1 7D5E**“ und „**Anlaufsperr** **Lüftung Zeiträume Teil 2 7D5F**“ eingestellt.

Funktionen

Schutz vor zu hohen Temperaturen

Falls die Außenlufttemperatur 50 °C überschreitet (z. B. bei einem Defekt des Vorheizregisters), erhöht sich die Ventilator Drehzahl. Dadurch wird überschüssige Wärme abgeführt. Ab 80 °C wird die max. Ventilator Drehzahl eingestellt.

Wohnungslüftung mit Vitovent 300-C/300-W

Kontrollierte Wohnungsbelüftung und -entlüftung

Das Lüftungsgerät regelt die Ventilator Drehzahl so, dass sich für jede Lüftungsstufe ein konstanter Luftvolumenstrom einstellt. Dadurch führt der Druckverlust des Leitungssystems und der Filter nicht zu einer Änderung des Luftvolumenstroms.

Die aktuell gültige Lüftungsstufe wird entweder über den Betriebsstatus im Zeitprogramm, das eingestellte Betriebsprogramm oder durch die gewählte Funktion vorgegeben.

Lüftungsstufen

Lüftungsstufe	Funktion/Betriebsprogramm	Betriebsstatus im „Zeitprog. Lüftung“	Luftvolumenstrom Vitovent	
			300-C	300-W
0	„Abschaltbetrieb“	—	0 m³/h	0 m³/h
1	„Eco-Betrieb“	—	„Grundlüftung C109“	
	„Grundlüftung“		Werkseitige Einstellung:	
	„Ferienprogramm“		30 m³/h	50 m³/h
2	„Automatik“	„Reduziert“	„Reduzierte Lüftung C10A“	
			Werkseitige Einstellung:	
			75 m³/h	100 m³/h
3		„Normal“	„Normale Lüftung C10B“	
			Werkseitige Einstellung:	
			100 m³/h	150/200 m³/h
4	„Intensivbetrieb“	„Intensiv“	„Intensivlüftung C10C“	
			Werkseitige Einstellung:	
			125 m³/h	225/300 m³/h

Hinweis

Zwischen den Zeitphasen im Zeitprogramm Lüftung ist automatisch „Grundlüftung“ aktiv.

Bedienungsanleitung „Lüftungsbedienteil, Typ LB1“

Der „Intensivbetrieb“ ist auf „Dauer Intensivbetrieb 7D85“ begrenzt.

Der Luftvolumenstrom kann in den Betriebsstatus „Normal“ und „Reduziert“ abhängig von folgenden Faktoren automatisch angepasst werden:

- Luftfeuchte: Messung über zentralen Feuchtesensor (Zubehör)
- Luftfeuchte: Messung über CO₂-/Feuchtesensor (Zubehör)
- CO₂-Konzentration: Messung über CO₂-/Feuchtesensor (Zubehör)

Wohnungslüftung mit Vitovent 300-C/300-W (Fortsetzung)

Wärme- und Feuchterückgewinnung

Im normalen Lüftungsbetrieb strömen die Außenluft und die Abluft durch den Wärmetauscher. Alle eingesetzten Wärmetauscher arbeiten nach dem Gegenstromprinzip. Mit diesem Prinzip kann die Wärmeenergie der Abluft zum großen Teil auf die kühle Außenluft übertragen werden, ohne dass sich die beiden Luftströme durchmischen können.

Falls im Lüftungsgerät ein Enthalpiewärmetauscher eingebaut ist, wird zusätzlich zur Wärmeenergie ein Teil der Luftfeuchte auf den Zuluftstrom übertragen. Das trägt zu einem gesunden Raumklima bei.

Während der Wärme- und Feuchterückgewinnung ist der Bypass **nicht** aktiv.

Zum passiven Kühlen wird der Bypass eingeschaltet: Siehe Kapitel „Passives Kühlen“.

Abgleich der Zuluft- und Abluftvolumenströme

Aufgrund der Bedingungen im Gebäude kann sich eine ungewollte Volumenstromdifferenz (Disbalance) zwischen der Zuluft- und Abluftseite ergeben, z. B. durch verschiedene Längen der Leitungssysteme Außenluft/ Zuluft und Abluft/Fortluft.

Hinweis

Zur Ermittlung der Volumenstromdifferenz müssen die gemessenen Luftvolumenströme aller Zuluftöffnungen addiert und mit der Summe der Luftvolumenströme aller Abluftöffnungen verglichen werden.



Montage- und Serviceanleitung Lüftungsgerät

Volumenstromdifferenzen > 10 % müssen wie folgt ausgeglichen werden:

Um den Ausgleich von Volumenstromdifferenzen zwischen Zuluft- und Abluftseite freizugeben, muss „**Ungleichgewicht zulässig C1A2**“ auf „1“ stehen. Mit „**Festgelegtes Ungleichgewicht C1A3**“ kann die Anhebung oder Absenkung des Zuluftvolumenstroms gegenüber dem Abluftvolumenstrom eingestellt werden.



Gefahr

Falls „**Ungleichgewicht zulässig C1A2**“ auf „1“ steht, kann zum Frostschutz des Wärmetauschers **nur** der Zuluftvolumenstrom reduziert werden, z. B. falls die Leistungen der Vorheizregister nicht ausreichen. Dadurch entsteht ggf. ein Unterdruck in den Räumen. Im Betrieb einer raumluftabhängigen Feuerstätte können dadurch gefährliche Abgase in den Raum zurück strömen.

In Verbindung mit einer raumluftabhängigen Feuerstätte ohne bauseitige Sicherheitseinrichtung „**Ungleichgewicht zulässig C1A2**“ nicht auf „1“ stellen.

Passives Kühlen

Beim passiven Kühlen nutzt das Lüftungsgerät die Außenluft zur Raumkühlung.

Hinweis

Abhängig von den Temperaturbedingungen stehen beim passiven Kühlen nur geringe Kühlleistungen zur Verfügung.

Beim passiven Kühlen wird die Außenluft **nicht** über den Wärmetauscher, sondern über den Bypass direkt in die Räume geführt. Der Bypass öffnet und schließt automatisch, abhängig von den folgenden Bedingungen:

Bedingungen für passives Kühlen

Erforderliche Freigabe

Parameter	Einstellung
„Bypass Betrieb C1A0“	„0“

Passives Kühlen EIN	Passives Kühlen AUS
<p>Alle der folgenden Bedingungen müssen zutreffen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Außenlufttemperatur (Luft Eintritt Wärmetauscher) > 7 °C ▪ Ablufttemperatur > „Ablufttemperatur-Sollwert C108“ zuzüglich 2 K ▪ Ablufttemperatur > Außenlufttemperatur 	<p>Eine der folgenden Bedingungen muss zutreffen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Außenlufttemperatur (Luft Eintritt Wärmetauscher) ≤ 6,5 °C ▪ Ablufttemperatur ≤ „Ablufttemperatur-Sollwert C108“ abzüglich 0,5 K ▪ Ablufttemperatur ≤ Außenlufttemperatur abzüglich 0,5 K

Kühlen über Erdwärmetauscher

Unabhängig von der Stellung der im Lüftungsgerät eingebauten Bypassklappe kann die Außenluft durch einen Erdwärmetauscher (bauseits) geführt werden. Dadurch kühlt sich die Außenluft in der warmen Jahreszeit durch das Erdreich ab.

Falls die Außenluft „**Max. Temperatur Erdwärmetauscher C1AB**“ überschreitet, gibt die 3-Wege-Umschaltklappe (bauseits) den Weg durch den Erdwärmetauscher frei. Unterhalb dieser Temperatur strömt die Außenluft ungekühlt direkt in das Lüftungsgerät.

Erforderliche Freigabe 3-Wege-Umschaltklappe (bauseits)

Parameter	Einstellung
„Vorheizregister C101“	„65“ oder „81“

Frostschutz mit werkseitig eingebautem elektrischen Vorheizregister

Die Lüftungsgeräte verfügen werkseitig über ein eingebautes elektrisches Vorheizregister.

Falls die Außentemperatur für mehr als 5 min unter $-1,5\text{ °C}$ sinkt, schaltet sich das werkseitig eingebaute elektrische Vorheizregister ein. Bei Vitovent 300-W wird als zusätzliches Einschaltkriterium der Druck in der Fortluftleitung überwacht.

Die Leistung des werkseitig eingebauten elektrischen Vorheizregisters wird so geregelt, dass folgende Außenlufttemperaturen erreicht werden:

- Vitovent 300-C: 4 °C
- Vitovent 300-W: $-1,5\text{ °C}$

Falls die jeweilige Außenlufttemperatur bei max. Heizleistung nicht erreicht wird, reduziert sich zum Schutz des Wärmetauschers zusätzlich der Luftvolumenstrom.

- Druckungleichgewicht ist erlaubt („**Festgelegtes Ungleichgewicht C1A3**“ auf „1“):
Nur der Zuluftvolumenstrom wird reduziert.
- Druckungleichgewicht ist nicht erlaubt („**Festgelegtes Ungleichgewicht C1A3**“ auf „0“):
Zuluft- und Abluftvolumenstrom werden reduziert.

Voraussetzung: In der Außenluftleitung ist **kein** zusätzliches elektrisches Vorheizregister vorhanden: Siehe folgendes Kapitel.



Gefahr

Falls „**Ungleichgewicht zulässig C1A2**“ auf „1“ steht, kann zum Frostschutz des Wärmetauschers **nur** der Zuluftvolumenstrom reduziert werden, z. B. falls die Leistungen der Vorheizregister nicht ausreichen. Dadurch entsteht ggf. ein Unterdruck in den Räumen. Im Betrieb einer raumluftabhängigen Feuerstätte können dadurch gefährliche Abgase in den Raum zurück strömen.

In Verbindung mit einer raumluftabhängigen Feuerstätte ohne bauseitige Sicherheitseinrichtung „**Ungleichgewicht zulässig C1A2**“ nicht auf „1“ stellen.

Ende der Frostschutzfunktion

Bei Außenlufttemperaturen über $-1,5\text{ °C}$ wird zunächst der Luftvolumenstrom schrittweise wieder auf den ursprünglichen Wert angehoben. Anschließend wird die Leistung des elektrischen Vorheizregisters reduziert und das Vorheizregister ggf. ausgeschaltet.

Frostschutz mit zusätzlichem elektrischen Vorheizregister

Das zusätzliche elektrische Vorheizregister (Zubehör) wird in die Außenluftleitung eingebaut.

Falls die Leistung des werkseitig eingebauten Vorheizregisters zum Erreichen der jeweiligen Außenlufttemperatur ($-1,5\text{ °C}$, 4 °C) nicht ausreicht, wird das zusätzliche elektrische Vorheizregister eingeschaltet. Der Luftvolumenstrom reduziert sich erst dann, wenn die Heizleistungen **beider** Vorheizregister nicht ausreichen.

Erforderliche Freigabe

Parameter	Einstellung
„Vorheizregister C101“	„17“ oder „81“

Ende der Frostschutzfunktion

Siehe Kapitel „Frostschutz mit werkseitig eingebautem elektrischen Vorheizregister“.

Wohnungslüftung mit Vitovent 300-C/300-W (Fortsetzung)

Frostschutz mit Erdwärmetauscher

Zur Vorerwärmung kann die Außenluft durch einen Erdwärmetauscher (bauseits) geführt werden. Falls die Außenluft „**Min. Temperatur Erdwärmetauscher C1AA**“ unterschreitet, gibt die 3-Wege-Umschaltklappe (bauseits) den Weg durch den Erdwärmetauscher frei. Oberhalb dieser Temperatur strömt die Außenluft ohne Vorerwärmung direkt in das Lüftungsgerät.

Erforderliche Freigabe 3-Wege-Umschaltklappe (bauseits)

Parameter	Einstellung
„Vorheizerregister C101“	„65“ oder „81“

Schutz vor zu hohen Temperaturen

Falls die Außenlufttemperatur 60 °C überschreitet, schaltet der Lüftungsregler beide Ventilatoren oder nur den Zuluftventilator aus („**Ungleichgewicht zulässig C1A2**“).

Regelung der Luftfeuchte und/oder CO₂-Konzentration

Zur Regelung der Luftfeuchte und/oder CO₂-Konzentration im Gebäude sind folgende Sensoren erforderlich:

- CO₂-/Feuchtesensor: Montage in **einem Raum**
Der Luftvolumenstrom wird in Abhängigkeit von der Luftfeuchte und/oder der CO₂-Konzentration **dieses Raums** angepasst.
- Zentraler Feuchtesensor: Montage in der **zentralen Abluftleitung** (Sammelleitung)
Der Luftvolumenstrom wird in Abhängigkeit von der Luftfeuchte **aller Räume** angepasst.

Hinweis

- Falls beide Funktionen gleichzeitig aktiv sind, wird immer der höhere Luftvolumenstrom eingestellt.
- Falls gleichzeitig die Regelung der Luftfeuchte über einen zentralen Feuchtesensor aktiv ist: Die Regelung über den zentralen Feuchtesensor hat Vorrang.

Luftfeuchte/CO₂-Regelung im Raum

Falls die Luftfeuchte im Raum „**Min. Spannung Eingang 2 C1C1**“ und/oder die CO₂-Konzentration „**Min. Spannung Eingang 1 C1B1**“ überschreitet, wird der Luftvolumenstrom erhöht. Bei Unterschreitung wird der Luftvolumenstrom verringert.

Erforderliche Freigaben

Funktion	Parameter	Einstellung
Freigabe für die Verarbeitung analoger Signale am Eingang des Lüftungsgeräts	„ Funktion Eingang 1 C1B0 “	„1“
Regelung der CO ₂ -Konzentration	„ Min. Spannung Eingang 1 C1B1 “	„40“ (± 4 V)
Regelung der Luftfeuchte	„ Min. Spannung Eingang 2 C1C1 “	„80“ (± 8 V)

Zentrale Luftfeuchterege lung

Falls die Luftfeuchte in der zentralen Abluftleitung (Sammelleitung) ansteigt, wird „**Intensivbetrieb**“ eingeschaltet. Nach der Verringerung der Luftfeuchte wird die ursprüngliche Lüftungsstufe wieder eingestellt. Das Ansprechverhalten dieser Luftfeuchterege lung wird über „**Empfindlichkeit Feuchtesensor C1A6**“ eingestellt.

Erforderliche Freigaben

Funktion	Parameter	Einstellung
Zentraler Feuchtesensor	„Feuchte-Sensor C105“	„1“
Empfindlichkeit	„Empfindlichkeit Feuchtesensor C1A6“	≠ „0“

Parameter

Beschreibung der Parameter: Siehe Seite 20.

Vitovent 200-C

Parameter	Code	Auslieferungszu- stand	Erstinbetrieb- nahme	Wartung/ Service
„Freigabe Vitovent“	7D00	0		
„Freigabe Vorheizregister elektrisch“	7D01	0		
„Ablufttemperatur-Sollwert“	7D08	200 (\pm 20 °C)		
„Volumenstrom Reduzierte Lüftung“	7D0A	75 m ³ /h		
„Volumenstrom Nennlüftung“	7D0B	115 m ³ /h		
„Volumenstrom Intensivlüftung“	7D0C	155 m ³ /h		
„Min. Zulufttemperatur für Bypass“	7D0F	160 (\pm 16 °C)		
„Strategie passiver Frostschutz“	7D2C	0		
„Typ Wärmeübertrager“	7D2E	0		
„Einbaulage“	7D2F	0		
„Funktion externer 230 V-Eingang Lüftung“	7D3A	0		
„Dauer Badlüftung“	7D3B	30 min		
„Anlaufsperrung Lüftung Zeiträume Teil 1“	7D5E	0		
„Anlaufsperrung Lüftung Zeiträume Teil 2“	7D5F	0		
„Anpassung Steuerspannung Zuluftventilator“	7D71	0 V		
„Anpassung Steuerspannung Fortluftventilator“	7D72	0 V		
„Sensorabgleich Außenluftt. nach Vorheizregister“	7D76	0 K		
„Sensorabgleich Zulufttemperatur“	7D77	0 K		
„Sensorabgleich Ablufttemperatur“	7D79	0 K		
„Dauerbetrieb EIN/AUS“	7D83	2		
„Dauer Eco-Betrieb“	7D84	72 h		
„Dauer Intensivbetrieb“	7D85	120 min		
„Automatische Umstellung Sommerzeit - Winterzeit“	7781	1		
„Beginn Sommerzeit - Monat“	8682	3		
„Beginn Sommerzeit - Woche“	8683	5		
„Beginn Sommerzeit - Tag“	8684	7		
„Beginn Winterzeit - Monat“	8685	10		
„Beginn Winterzeit - Woche“	8686	5		
„Beginn Winterzeit - Tag“	8687	7		

Parameter (Fortsetzung)

Vitovent 300-C und Vitovent 300-W

Parameter	Code	Auslieferungszu- stand	Erstinbetrieb- nahme	Wartung/ Service
„Freigabe Vitovent“	7D00	0		
„Dauerbetrieb EIN/AUS“	7D83	2		
„Dauerbetrieb Eco-Betrieb“	7D84	72		
„Dauerbetrieb Intensivbetrieb“	7D85			
„Vorheizregister“	C101	1		
„Nachheizer“	C102	0		
„Feuchte-Sensor“	C105	0		
„CO2 Sollwert“	C106	0		
„Ablufttemperatur-Sollwert“	C108	220 (\pm 22 °C)		
„Grundlüftung“	C109	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vitovent 300-C: 30 m³/h ▪ Vitovent 300-W: 50 m³/h 		
„Reduzierte Lüftung“	C10A	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vitovent 300-C: 75 m³/h ▪ Vitovent 300-W: 100 m³/h 		
„Normale Lüftung“	C10B	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vitovent 300-C: 100 m³/h ▪ Vitovent 300-W: 150 m³/h 		
„Intensivlüftung“	C10C	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vitovent 300-C: 125 m³/h ▪ Vitovent 300-W: 225 m³/h 		
„Bypass Betrieb“	C1A0	0		
„Zentrale Beheizung und Wärmerückge- winnung“	C1A1	0		
„Ungleichgewicht zulässig“	C1A2	1		
„Festgelegtes Ungleichgewicht“	C1A3	0		
„Solltemperatur Nachheizregister“	C1A4	210 (\pm 21 °C)		
„Empfindlichkeit Feuchtesensor“	C1A6	0		
„Min. Temperatur Erdwärmetauscher“	C1AA	50 (\pm 5 °C)		
„Max. Temperatur Erdwärmetauscher“	C1AB	250 (\pm 25 °C)		
„Funktion Eingang 1“	C1B0	0		
„Min. Spannung Eingang 1“	C1B1	0 (10 \pm 1 V)		
„Min. Spannung Eingang 2“	C1C1	0 (10 \pm 1 V)		
„Korrektur Volumenstrom“	C1C7	100		
„Automatische Umstellung Sommerzeit - Winterzeit“	7781	1		
„Dauerbetrieb EIN/AUS“	7D83	2		
„Dauer Eco-Betrieb“	7D84	72 h		
„Dauer Intensivbetrieb“	7D85	120 min		
„Beginn Sommerzeit - Monat“	8682	3		
„Beginn Sommerzeit - Woche“	8683	5		
„Beginn Sommerzeit - Tag“	8684	7		
„Beginn Winterzeit - Monat“	8685	10		

Parameter (Fortsetzung)

Parameter	Code	Auslieferungszu- stand	Erstinbetrieb- nahme	Wartung/ Service
„Beginn Winterzeit - Woche“	8686	5		
„Beginn Winterzeit - Tag“	8687	7		

Technische Daten

Nennspannung	27 V–
Leistungsaufnahme	0,6 W
Schutzart	IP 30 gemäß EN 60529 durch Aufbau/Einbau gewährleisten.
Schutzklasse	III
Zulässige Umgebungstemperatur	
▪ Betrieb	5 bis + 40 °C Verwendung in Wohn- und Heizräumen (normale Umgebungsbedingungen)
▪ Lagerung und Transport	–20 bis + 65 °C

Endgültige Außerbetriebnahme und Entsorgung

Viessmann Produkte sind recyclingfähig. Komponenten und Betriebsstoffe der Anlage gehören nicht in den Hausmüll.

Zur Außerbetriebnahme die Anlage spannungsfrei schalten und die Komponenten ggf. abkühlen lassen. Alle Komponenten müssen fachgerecht entsorgt werden.

DE: Wir empfehlen, das von Viessmann organisierte Entsorgungssystem zu nutzen. Betriebsstoffe (z. B. Wärmeträgermedien) können über die kommunale Sammelstelle entsorgt werden. Weitere Informationen halten die Viessmann Niederlassungen bereit.

Konformitätserklärung

Lüftungsbedienteil, Typ LB1

Wir, die Viessmann Werke GmbH & Co. KG, D-35107 Allendorf, erklären in alleiniger Verantwortung, dass das bezeichnete Produkt die Bestimmungen folgender Richtlinien und Verordnungen erfüllt:

2014/35/EU Niederspannungsrichtlinie
2014/30/EU EMV-Richtlinie
2011/65/EU RoHS II-Richtlinie

Angewandte Normen:

EN 55014-1: 2006 + A1: 2009 + A2: 2011
EN 55014-2: 2015
EN 60730-1: 2016
EN 60730-2-9: 2010

Gemäß den Bestimmungen der genannten Richtlinien wird dieses Produkt mit  gekennzeichnet.

Allendorf, den 4. April 2017

Viessmann Werke GmbH & Co. KG



ppa. Manfred Sommer

Stichwortverzeichnis

- 3**
3-Wege-Umschaltklappe..... 26, 56, 57
- A**
Ablufttemperatur.....21, 28, 51, 52, 55
– Sensorabgleich..... 26
Ablufttemperatur-Istwert..... 36
Ablufttemperatursensor..... 41, 43
Ablufttemperatur-Sollwert..... 21, 36
Abtaufunktion..... 37, 52
Abtauvorgang..... 37
Analoger Signaleingang Lüftungsgerät..... 31, 32
Anpassung Steuerspannung..... 25
Anschlussbereich..... 11
Anschlussklemmen..... 11
Anschlussleitung..... 10
Auslegungsvolumenstrom..... 15
Auslieferungszustand..... 19, 20
Außenlufttemperatur..... 34, 51, 52, 55
Außenlufttemperatursensor..... 41, 43
– Sensorabgleich..... 25
Außerbetriebnahme..... 16
Automatik..... 50, 54
Automatische Zeitumstellung..... 32
- B**
Badschalter..... 23, 50
Basis-Menü..... 14
Bedienteil..... 49
– Ausbauen..... 12
– Einbauen..... 12
Bestimmungsgemäße Verwendung..... 7
Betriebsdaten..... 34
Betriebsdaten abfragen..... 34
Betriebsstatus..... 50, 54
– Normal..... 50
– Reduziert..... 50, 54
Betriebsstatus Lüftung
– Intensiv..... 50, 54
– Normal..... 54
Betriebszustände..... 34
Bitfeld..... 19
Bypass..... 37, 39, 51, 55
– Funktionsweise..... 29
Bypassstemperatur-Sollwert..... 28
- C**
CO₂-/Feuchtesensor..... 31, 32
Codierschalter..... 10, 14
- D**
Datum einstellen..... 14
Dauer Intensivbetrieb..... 50, 54
Diagnose..... 34
– Lüftung..... 36
– Lüftung: Übersicht..... 34
Diagnoseübersicht..... 34
Disbalance..... 15, 29, 30
Drehzahl..... 15
Druckdifferenz..... 15
- Druckdifferenz Zuluft-/Abluftvolumenströme..... 51, 55
Druckungleichgewicht..... 29, 30
Druckverlust Leitungssystem..... 15
- E**
Eco-Betrieb..... 50, 54
Einbaulage Lüftungsgerät..... 23
Einschaltzeitpunkt Ventilatoren..... 53
Einstellbereich..... 19
Einstellen Luftvolumenströme..... 15
Einstellhilfe..... 19
Einzelteile..... 48
Eisbildung..... 52, 53
Elektrische Anschlüsse prüfen..... 14
Elektrische Leitungsdurchführungen..... 14
Elektrische Steckverbindungen..... 14
Elektrisches Vorheizregister... 26, 34, 37, 39, 53, 56, 57
Enthalpiewärmetauscher..... 23, 50
Erdwärmetauscher..... 26, 38, 56, 57
– Min. Temperatur..... 31
Ersatzteile..... 48
Erstinbetriebnahme..... 14
- F**
Ferienprogramm..... 50, 54
Fernmeldeleitung..... 9
Feuchte..... 44, 57
Feuchterückgewinnung..... 50, 55
Feuchtesensor..... 27, 31
Filter..... 15
– Austauschen..... 16
– Reinigen..... 16
Filterklasse..... 15
Filterwechsel..... 16, 40, 43
Fortlufttemperatur..... 35
Fortluftventilator..... 35
Fortschrittsbalken..... 46
Freigabe
– Elektrisches Vorheizregister..... 20
– Lüftungsgerät..... 20
Frostschutz 30, 36
– Komfortfunktion..... 53
– Lüftungsgerät..... 22
– Mit Erdwärmetauscher..... 57
– Mit Vorheizregister..... 56
– Ohne Vorheizregister..... 56
– Vitovent 200-C..... 52
– Vitovent 300-C/300-W..... 56
– Wiedereinschalten der Ventilatoren..... 24
Frostschutzfunktion..... 36
Funktionsbeschreibung..... 50
Funktionskontrolle..... 39
Funktionsweise Bypass..... 29
- G**
Gegenstrom-Wärmetauscher..... 23, 50
Grundlüftung..... 28, 50, 54
- H**
Hinweis..... 40

I		Modbus.....	10, 11
Intensivbetrieb.....	22, 28, 50, 54	Montageablauf.....	9
– Max. Dauer.....	23		
K		N	
Keine Anzeige.....	46	Nachlaufzeit.....	37
Kohlendioxidkonzentration.....	57	Nennlüftung.....	21, 28
Korrekturfaktor Luftvolumenstrom.....	32	Netzanschluss-Stecker.....	14
Kühlung über Erdwärmetauscher.....	56		
L		P	
Leistungsregelung.....	35	Parameter	
Luftfeuchte.....	44, 57	– Einstellen.....	18, 19
Lüftung.....	50, 54	– Kennzeichnung.....	39
– Funktionsschema.....	34	Parameter-Code.....	18
Lüftungsgerät wählen.....	14	Parameterebene 1.....	18
Lüftungsstufen.....	35, 50, 54	Parametereinstellungen.....	18
Luftvolumenströme.....	15	Passives Heizen.....	37, 51
– Abfragen.....	34	Passives Kühlen.....	22, 37, 51, 55
– Abgleichen.....	15	Produktinformation.....	8
– Abgleich von Druckdifferenzen.....	51, 55		
– Abschaltbetrieb.....	50, 54	Q	
– Eco-Betrieb.....	50, 54	Quittieren von Meldungen.....	40
– Einregulieren.....	15		
– Ferienprogramm.....	50, 54	R	
– Fortluft.....	35	Reduzierte Lüftung.....	21, 28
– Für Vitovent 200-C einstellen.....	15	Reglerleiterplatte.....	10, 11, 46
– Für Vitovent 300-C/300-W einstellen.....	15	Relative Luftfeuchte.....	35
– Grundlüftung.....	50, 54	Reset-Taster.....	37
– Intensivlüftung.....	50, 54		
– Nennlüftung.....	50, 54	S	
– Reduziert.....	50, 54	Sensorabgleich	
– Zuluft.....	36	– Ablufttemperatur.....	26
Luftvolumenstrom-Sollwert.....	34	– Außenlufttemperatursensor.....	25
– Grundlüftung.....	28	– Zulufttemperatursensor.....	25
– Intensivlüftung.....	22, 28	Serviceabfragen.....	34
– Korrekturfaktor.....	32	Servicefunktionen.....	39
– Nennlüftung.....	21, 28	Service-Menü.....	40
– Reduzierte Lüftung.....	21, 28	– Aktivieren.....	18
		– Beenden.....	18
M		Sicherheitstemperaturbegrenzer.....	37
Meldungen		Sicherheitstemperaturbegrenzer Vorheizregister.....	42
– Abfragen.....	40	Sommerzeit.....	32
– Erneut aufrufen.....	40	Spannungsversorgung.....	10
– Hinweis.....	40	Sprache wählen.....	14
– Meldungsliste abfragen.....	40	Statusinformationen.....	34
– Quittieren.....	40	Staubablagerungen.....	17
– Service.....	40	Steckbrücke.....	10, 46
– Störung.....	40	Steuerspannung.....	16
– Warnung.....	40	– Anpassen.....	25
Meldungscode.....	40	– Fortluftventilator.....	37
Meldungsliste.....	39, 40	– Zuluftventilator.....	37
– Vitovent 200-C.....	40	Störung.....	40
– Vitovent 300-C/300-W.....	43	– Ohne Meldung.....	46
Meldungssymbol.....	40	Symbole.....	7
Meldungstext.....	40		
Messwerte.....	34		
Min. Temperatur Erdwärmetauscher.....	31		
Min. Zulufttemperatur für Bypass.....	22		

Stichwortverzeichnis (Fortsetzung)

T			
Technische Daten.....	62	Volumenstromdifferenz.....	29
Temperaturen.....	34	Volumenstrom-Sollwert	
– Abfragen.....	34	– Grundlüftung.....	28
Temperatur-Sollwert		– Intensivlüftung.....	22, 28
– Abluft.....	21	– Nennlüftung.....	21, 28
– Bypass.....	28	– Reduzierte Lüftung.....	21, 28
		Vorheizregister.....	34, 37, 39, 56, 57
		– Freigabe.....	20
U		W	
Übersicht Lüftung.....	34	Wandmontagesockel.....	49
Uhrzeit		Wärmerückgewinnung.....	23, 50, 55
– Einstellen.....	14	Wärmetauscher.....	21, 23, 34, 50, 55
– Sommerzeit.....	32	Warnung.....	40
– Wiedereinschalten.....	24	Werkseitige Einstellungen.....	39
– Wiedereinschalten Lüftung.....	24	Winterzeit.....	32
– Winterzeit.....	32	Wohnungslüftung	
		– Vitovent 200-C.....	50
V		– Vitovent 300-C/300-W.....	54
Ventilator Drehzahl.....	15	Z	
Verbindungsleitung.....	14, 46	Zeitintervall Filterwechsel.....	40, 43
– Anschließen.....	10, 11	Zeitumstellung.....	32
Vereisung.....	35, 37, 52, 53	Zentraler Feuchtesensor.....	27, 31
Vereisungsgrad.....	52	Zulufttemperatur für Bypass.....	22
Verschmutzung der Filter.....	15	Zulufttemperatur-Istwert.....	35
Verwendung.....	7	Zulufttemperatursensor.....	41
Vitovent 200-C.....	20, 50	– Sensorabgleich.....	25
– Meldungsliste.....	40	Zulufttemperatur-Sollwert.....	35
Vitovent 300-C/300-W.....	54	Zuluftventilator.....	35
– Meldungsliste.....	43		
Volumenstrom.....	15		
– Fortluft.....	35		
– Korrekturfaktor.....	32		
– Zuluft.....	36		

Gültigkeitshinweis

Herstell-Nr.:

7638876

Viessmann Ges.m.b.H.
A-4641 Steinhaus bei Wels
Telefon: 07242 62381-110
Telefax: 07242 62381-440
www.viessmann.at

Viessmann Werke GmbH & Co. KG
D-35107 Allendorf
Telefon: 0 64 52 70-0
Telefax: 0 64 52 70-27 80
www.viessmann.de